



www.facebook.com/Elsestifte

An sämtliche Haushalte

September 2012

Ausgabe 28

Informationen für Kirchlengern



ELSESTIFTE

LUFTKISSEN

SPEKTAKEL für Jung & Alt

09. September 13 bis 18 Uhr

VOLKSLAUF

Gesund beginnt im Mund

22. September 11 Uhr

PARTY:

nach dem Volkslauf

ab 18 Uhr Sportplatz Kattenbusch

PARTY:

HARUT ist endlich

WIEDER DA!

VERKAUFSOFFENER

SONNTAG im Zentrum

09. September 13 bis 18 Uhr

KIRCHLENGERN
OFFENSIV



FRISCHES BLUT FÜR DIE VERWALTUNG Drei neue Auszubildende treten Dienst an

Am 1. August haben bei der Gemeinde Kirchlegern drei junge Menschen ihre dreijährige Ausbildung begonnen, Natascha Neumann (vorn) als Verwaltungsfachangestellte, Tim Kroeger (links) als Fachangestellter für den Bäderbetrieb und Nico Knofe als Straßenwärter (rechts). Personalleiter Michael Höke (Mitte) ist froh, dass wieder alle drei Stellen, in denen ausgebildet wird, besetzt werden konnten. Das sei nicht selbstverständlich. Und die Chancen für die spätere Weiterbeschäftigung sieht er nicht schlecht. Höke: „Trotz Personalabbaus in der Verwaltung ist es uns fast immer gelungen, die Auszubildenden zu übernehmen, ganz im Sinne einer Verjüngung der Verwaltung.“ Bei den Bäderfachangestellten (früher: Schwimmmeistergehilfen) und Straßenwärtinnen werde zwar über Bedarf ausgebildet, aber auch hier bestünden Chancen, bei entsprechender Leistung übernommen zu werden. Natascha Neumann, 20 Jahre und Abiturientin des Gymnasiums am Markt, hatte sich bereits im Vorfeld durch verschiedene Praktika im sozialen Bereich und in einem Industriebetrieb Gedanken über ihre berufliche Zukunft und auch über das Berufsbild des Verwaltungsfachangestellten gemacht. Unter 80 Bewerbern hinterließ sie den besten Eindruck und wurde schließlich genommen. Nach den ersten Tagen hat Natascha Neumann, die in ihrer Freizeit gern Sport treibt, tanzt und Freunde trifft, bereits Gefallen an ihrer Ausbildung gefunden und freut sich besonders über die gute Atmosphäre am Arbeitsplatz. Tim Kroeger, 16 Jahre mit Abschluss an der Realschule Bünde-Mitte, hat bereits vor zwei Jahren durch ein Praktikum im Aqua Fun Gefallen am Schwimmmeistergehilfen gefunden. Der Kirchlegerner, der es nicht weit zu seiner Arbeitsstelle hat und der in seiner Freizeit gern mit dem „Wakeboard“ (Tim: Snowboard auf dem Wasser) auf dem Alsee fährt, ist bereits voll in die Abläufe des Aqua Fun integriert. So muss er dreimal am Tag Wasserproben entnehmen und Chlorwerte messen. Außerdem macht er regelmäßiges Schwimmtraining, „um die Prüfung zu bestehen“ (Tim Kroeger). Denn die Anforderungen seien nicht ohne, wie auch Michael Höke bestätigt. Nico Knofe, 16 Jahre mit Realschulabschluss an der Gesamtschule Bad Oeynhausen, ist bei einem Jahrespraktikum als Straßenbauer bei einem Tiefbau-Unternehmen auf den Geschmack gekommen. Er hat sich vorgenommen viel zu lernen, um später übernommen zu werden. In den ersten Tagen seiner Ausbildung war er auf den Straßen der Gemeinde unterwegs, um die Strecken zu kontrollieren und aufgetretene Schäden kurzfristig beseitigen zu lassen. Außerdem musste er Schilder für das Feuerwehrfest in Südlengern aufstellen und später auch wieder abbauen. Sein größtes Hobby ist der Sport, seit acht Jahren betreibt er Karate und seit fünf Jahren tanzt er bei der TG Werste Hip Hop.



TERMINE & TIPPS



Ratsgremien - Die nächsten Sitzungen

Im September finden folgende Sitzungen der Gremien des Rates der Gemeinde Kirchlegern statt:

Donnerstag, 06.09., Ausschuss für Abwasserangelegenheiten

Donnerstag, 13.09., Hauptausschuss

Dienstag, 18.09., 16 Uhr Seniorenbeirat, AWO-Seniorenzentrum, Mittelacker 3

Mittwoch, 19.09., Planungsausschuss

Donnerstag, 20.09., Rat

Donnerstag, 27.09., Bau- und Straßenausschuss.

Wenn kein anderer Ort oder keine andere Zeit genannt, beginnen die Sitzungen um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Kirchlegern.

„K&K“: Kaffee und Kino

Der Seniorenbeirat hat beschlossen, in lockerer Folge eine Veranstaltung, genannt „K&K“, - Kaffee und Kino, für Seniorinnen und Senioren anzubieten. Diese beinhaltet ein Kaffeetrinken mit anschließender Filmvorführung im Kommunalen Kino Lichtblick. Die nächste „K&K“-Veranstaltung findet am Samstag, 15. September, statt. Von 14. 30 bis 15.30 Uhr wird im Ev. Gemeindehaus Auf der Wehme Kaffee und Kuchen angeboten, anschließend wird im Lichtblick der Film „Der Förster vom Silberwald“ gezeigt. Weitere Auskünfte erteilt Ursula Borgelt, Tel. 71339.

Mülltermine

Freitag, 07.09., 10-13 Uhr Sammlung der Recyclingbörse am Rathaus und an der Stiftskirche

Mittwoch, 26.09., Sperrmüll
Dienstag 2.10., Sondermüll
10-11 Uhr Kirchlegern,
Einkaufszentrum In der Mark
13-14 Uhr Kirchlegern,
Minipreis-Markt
16-17 Uhr Stift Quernheim,
Stiftskirche



ÖFFNUNGSZEITEN Einrichtungen der Gemeinde im Überblick

Rathaus, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 0
Mo - Mi 8 - 12.30 und 14 -16 Uhr, Do 8 -18 Uhr, Fr 8 -12.30 Uhr
info@kirchlegern.de

Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern
Mo - Mi 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, Fr 8 - 12.30 Uhr

Gemeindesportlehrer Klaus Schorlemmer,
Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (05223) 75 73 115, Sprechzeiten Mo - Fr 7 - 9 Uhr,
k.schorlemmer@kirchlegern.de

Gleichstellungsbeauftragte Heidi Wagner,
Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 122, Mo - Do 9.30 - 14.30 Uhr (um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten),
h.wagner@kirchlegern.de

Umweltberaterin Annette Hassebrock,
Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 170, Mo u. Di 8.30 - 14.30 Uhr,
Do 8.30 - 18 Uhr, a.hassebrock@kirchlegern.de

Gemeindebücherei, Ostermeiers Hof 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 470
Mo - Sa 10 - 12 Uhr, Mo - Fr 15 - 18 Uhr
gemeindebuecherei@kirchlegern.de

Aqua Fun, Am Hallenbad 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 460
Mo - Fr 10 - 20 Uhr, Sa 13 - 20 Uhr,
So und Feiertag 9 - 19 Uhr
aqua-fun.kirchlegern@teleos-web.de

Musikschule Kirchlegern, Lübbecker Straße 69, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 433,
Mo - Fr 10 -12.30 Uhr, Do 14 - 17 Uhr
musikschule@kirchlegern.de

EINE KLEINE SERIE Rund um die Feuerwehr

Die Elsestifte setzen in dieser Ausgabe die kleine Serie über das Feuerwehrwesen in der Gemeinde Kirchlegern fort. Vorgestellt werden sollen dabei die Wehrrführung, die vier Löschgruppen, die Jugendfeuerwehr und auch das vermeintlich schwache Geschlecht, das mit Macht in die Feuerwehr drängt. Es soll natürlich auch Werbung für die Feuerwehr gemacht werden, denn, obwohl die personelle Situation derzeit noch befriedigend ist, ist Vorsorge angebracht. Auch Bürgermeister Rüdiger Meier, dem als Wehrrführer der Stadt Bünde natürlich auch das Feuerwehrwesen in Kirchlegern besonders am Herzen liegt, wünscht sich auch für die Zukunft eine schlagkräftige und stets einsatzbereite Feuerwehr. Heute haben wir Wehrrführer Frank Rieke über die letzte Großübung befragt.

GROßÜBUNG DER FEUERWEHR Vier Fragen an den Wehrrführer

Herr Rieke, wie oft finden diese Großübungen statt, bei denen die gesamte Feuerwehr der Gemeinde Kirchlegern im Einsatz ist? Was wird bei diesen Großübungen geübt?

Rieke: Die Großübungen auf Gemeindeebene finden bei Bedarf statt. Wie die Großübung am 4. Juli 2012, wobei in dem neuen IKO die installierte neuen unterirdischen Löschwasserleitungen und Entnahmestellen erstmalig getestet wurden, um festzustellen, ob das System funktioniert. Weiterhin ist es wichtig, das Zusammenarbeiten der verschiedenen Organisationen zu üben und zu verbessern.

Wo lag der Schwerpunkt der Übung bei der Firma Schröder Logistik im Interkommunalen Industriegebiet Oberbehme?

Rieke: Der Schwerpunkt der Übung lag darin, die vorhandene Löschwasserversorgung an dem Objekt zu überprüfen. Weiterhin ist es wichtig, die Einsatzstelle strukturell aufzubauen, um ein Chaos zu vermeiden. In der Fachsprache der Feuerwehren heißt das „den Raum ordnen“. Es ist von großer Bedeutung, den Einsatzablauf zu beobachten, um in einer Nachbetrachtung Fehler aufzudecken, damit diese in der Zukunft vermieden werden. Weiterhin haben wir die Möglichkeit, die Objekte mit ihren Besonderheiten kennenzulernen. Neben den vier Löschgruppen aus Kirchlegern waren auch die Feuerwehren aus Löhne und Hiddenhausen, Bünde und das DRK beteiligt. Wie war die Abstimmung untereinander?

Rieke: Wenn es zu einem größeren Schadensereignis, wie bei der Fa.Schröder Logistik angenommen, kommt, ist es erforderlich nachbarschaftliche Hilfe anzufordern. Da die Feuerwehren der Gemeinde Hiddenhausen und der Stadt Löhne und Bünde in enger Nachbarschaft liegen, werden sie ab einer bestimmten Meldung automatisch von der Leitstelle des Kreises Herford mitalarmiert, was zuvor in der Alarm- und Ausrückeordnung der örtlichen Feuerwehr festgelegt wurde. Mit jeder Stadt und Gemeinde hat die örtliche Feuerwehr für solche Ereignisse ein Konzept festgelegt. Als Beispiel hat die Feuerwehr der Stadt Löhne die Aufgabe die Löschwasserentnahmestelle am Dickertsee herzustellen. Die Feuerwehr Bünde mit dem ELW 2



mehr Fotos auf www.facebook.com/Elsestifte



(Einsatzleitwagen) ist für die Information und Kommunikation zuständig. Die Feuerwehr Hiddenhausen unterstützt uns mit ihren Sonderfahrzeugen bei der Brandbekämpfung. Das DRK übernimmt die Betreuung der Atemschutzgeräteträger und versorgt die Einsatzkräfte vor Ort.

Wie ist Ihr Fazit der Großübung? Ist die Feuerwehr der Gemeinde Kirchlegern für den Ernstfall gerüstet? Hat es bereits eine Manöverkritik mit allen beteiligten Organisationen gegeben?

Rieke: Im Allgemeinen ist jede Übung positiv zu bewerten, sodass die Feuerwehr Kirchlegern aus meiner Sicht gut aufgestellt ist. Als Fazit der Übung bleibt festzuhalten, dass das Löschwassersystem funktioniert. Die Kommunikation zwischen den Führungskräften und Abschnittsleitern kann noch verbessert werden. Sicherlich gibt es immer Verbesserungen an Technik und Gerät, die wir nicht an uns vorübergehen lassen können. Die Manöverkritik hat urlaubsbedingt noch nicht stattgefunden.



BEI INTERESSE MELDEN

Jugendparlament seit 2007

Im November 2007 gründete sich in Kirchlingern durch interessierte Jugendliche das Jugendparlament. Völlig selbstverwaltet setzte sich eine Gruppe junger Menschen für deren Belange ein. Sie fanden Gehör während einer Ratssitzung und konnten ihre Ziele zum Teil umsetzen. So wurden z. B. zusätzliche Rollerparkplätze im Bereich des Bahnhofes ausgewiesen und weitere Projekte angeschoben. Sollten sich andere Jugendliche für die Arbeit im Jugendparlament interessieren, bittet Bürgermeister Rüdiger Meier diese Interessenten, sich bei der Gemeinde Kirchlingern zu melden. Hierfür ist eine E-Mail-Adresse eingerichtet: jugendparlament@kirchlingern.de.

EIN ORT FÜR SPORT, SPIEL UND SPAß

Eröffnungsparty im Mehrgenerationenpark

Mit dem Mehrgenerationenpark im Espelpark hat die Gemeinde Kirchlingern ihr Freizeitangebot erweitert: Direkt neben der Minigolfanlage laden die nach neuesten sportwissenschaftlichen Erkenntnissen entwickelten Sportgeräte Jung und Alt zur körperlichen Ertüchtigung ein. Bei dem Projekt handelt es sich um ein einzigartiges Bewegungskonzept, entwickelt für den öffentlichen Raum. Die Geräte sind in konzeptioneller Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München, dem Sportamt München und dem Hersteller, der Firma „Playparc“, entwickelt worden. Das Konzept vereint die Bereiche Kraft, Koordination und Beweglichkeit gepaart mit einzigartigen Spielplatzgeräten und einem hohen Anspruch an Sicherheit. Zusätzlich sind die Geräte vor allem im Kraftbereich individuell auf die Fähigkeiten des Einzelnen einstellbar bzw. nutzbar. Damit ermöglichen sie allen Benutzern, unabhängig von Alter, Leistungsstand, Körpergröße und Geschlecht angepasste Trainingsmöglichkeiten. Der Widerstand ist entweder einstellbar oder wird durch Verschiebung des Körpergewichts erzeugt. Bei der Eröffnung konnte Bürgermeister Rüdiger Meier zahlreiche Besucher begrüßen, die es sich nicht nehmen ließen, dabei zu sein und die neuen Geräte einmal auszuprobieren. Meier: „Wenn es Ihnen gefällt, dann sagen Sie es ruhig weiter. Ich bin mir sicher, dass hier viele Nutzergruppen ein Angebot finden werden. Wenn die Geräte pfleglich behandelt werden, werden wir lange Zeit viel Freude an diesem Angebot haben.“

Die Auswahl der Geräte für das Projekt in Kirchlingern ist im Rahmen einer Bürgerbeteiligung durch einen breit strukturierten Arbeitskreis unter Beteiligung von Sportvereinen und Seniorengruppen vorgenommen worden. Dabei ist an die Benutzung durch wirklich alle Altersgruppen gedacht worden, so dass neben einfachen Bewegungs- und Gleichgewichtsübungen auch durchaus anspruchsvolle Übungen abverlangt werden. Über Stations-schilder werden zu jedem Gerät leichte, mittlere und schwere Übungsangebote in verständlicher Art vorgeschlagen.

Es sind aber auch andere Geselligkeiten nicht vergessen worden: Neben einer Boule-Bahn laden auch Spieltische zu Schach, Dame oder „Mensch ärgere Dich nicht“ ein. Und wer seine Boule-Kugeln oder seine Spielfiguren nicht dabei hat, kann sie sich während der Öffnungszeiten an den Kassen der Minigolfanlage oder des Aqua Fun gegen ein Pfandgeld kostenlos ausleihen. Schon am Eröffnungstag ging es auf der Boule-Bahn typisch französisch zu, mit der Boule-Kugel in der einen und einem Glas Rotwein in der anderen Hand. Meier hofft, dass sich in Kirchlingern auch bald eine Boule-Spielgemeinschaft bildet, die sich an schönen Sommerabenden zum geselligen Spiel im Espelpark trifft und bedankte sich bei E.ON Westfalen Weser, ohne deren finanziellen Beitrag diese hochwertigen Outdoorsportgeräte nicht hätten angeschafft werden können. Meier legte großen Wert auf die Feststellung, dass in die Realisierung der Anlage keine Steuergelder geflossen seien.

Ziel sei es gewesen, den Espelpark aus seinem bisher eher etwas trostlosen Dasein zu befreien. Neben der Minigolfanlage, dem Baumpfad sowie der jüngst eingerichteten Laufstrecke habe sich die Parkanlage nunmehr zu ei-

„AUßERGEWÖHNLICH: VÄTERGLÜCK“

Fotoausstellung im Rathaus Kirchlingern

Im Rathaus Kirchlingern ist vom 11. September bis 12. Oktober zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Fotoausstellung „Außergewöhnlich: Väterglück“ zu sehen. Väterglück ganz groß. Das ist das Motto, nach dem der Arbeitskreis „Down-Syndrom e.V.“ aus dem erfolgreichen Buch „Außergewöhnlich: Väterglück“ von Conny Wenk kurzerhand eine Ausstellung gemacht hat. Insgesamt 22 der Fotografien aus dem Buch wurden dazu aufwändig gedruckt und auf Dibond-Platten aufgezogen. Das Lächeln von Tamara, der Schalk von Serge, das Lachen von Juliana und natürlich nicht zu vergessen das Strahlen von 17 glücklichen Vätern: Machen Sie sich einfach selbst ein Bild, was Väterglück bedeutet.



nem Anziehungspunkt für Sport und Freizeit in der Gemeinde Kirchlingern entwickelt und runde mit den in unmittelbarer Nachbarschaft liegenden Tennisplätzen und dem Aqua Fun das Bild für den Freizeitpark ab. Von kompetenter Seite erfolgte nach den offiziellen Worten auch eine Einführung in die spezifische Nutzung der einzelnen Stationen. Steffen Strasser von der Firma „Playparc“ stellte die einzelnen Geräte vor und erläuterte, was man an und mit ihnen machen und trainieren kann. Dann konnten endlich alle die Geräte benutzen und sie machten auch reichlich Gebrauch davon. Neben einem Kinderprogramm, was kein Auge trocken ließ, gab es einen Familientag mit verbilligten Preisen auf der Minigolfanlage und freiem Eintritt im Aqua Fun. Der Tennisverein Kirchlingern bot darüber hinaus Schnupperkurse unter fachlicher Anleitung seiner Tennistrainer an. Und selbstverständlich kam auch das leibliche Wohl bei allen sportlichen Aktivitäten nicht zu kurz.

Als besonderes Highlight des Tages wurde die Party bei freiem Eintritt im Aqua Fun unter der Regie von Radio Herford mit einem „Picknick unter Sternen“ fortgesetzt. Radio Herford-DJ Ralf legte Lounge- und Urlaubs-Musik auf, eine Licht-Show illuminierte die umliegenden Bäume. Die Gäste machten es sich mit Picknickdecken, Getränken und Essen auf den Rasenflächen gemütlich. Baden war selbstverständlich auch möglich. Zum Abschluss präsentierten die Flammenakrobaten der Herforder Gruppe „Feuerdings“ zu stimmungsvoller Musik eine tolle Feuershow in der Abenddämmerung.



MIT WASSER SPARSAM UMGEHEN

Umweltipp von Annette Hassebrock

Der Umweltipp der Umwelt- und Abfallberatung beschäftigt sich heute mit dem Thema „Trinkwasser“ und ist zum Schulanfang für Kinder gedacht. Wisst ihr eigentlich, dass jeder Mensch in Deutschland 120 Liter Wasser pro Tag verbraucht? Das ist recht viel und man mag es auf den ersten Blick kaum glauben, aber überprüft doch einmal selber an einem Tag, wofür ihr überhaupt alles Trinkwasser benötigt. Morgens oder abends geht ihr vielleicht mehrmals in der Woche unter die Dusche oder sogar in die Badewanne, was mehr Wasser verbraucht. Darüber hinaus wird Wasser für die Toilettenspülung benötigt. Zum Frühstück gibt es evtl. einen Kräutertee? Auch dafür braucht man Wasser. Mittags werden Spaghetti in einem Kochtopf mit Wasser gekocht. Nachmittags ging es sicherlich in den Sommerferien manchmal zum Schwimmen ins Freibad, das mit vielen Litern Trinkwasser gefüllt ist. Weiterhin muss eure verschmutzte Wäsche gewaschen werden, auch mit Wasser! Das verschmutzte Geschirr vom Spaghetti-Mittagessen, vom Frühstück und Abendbrot muss auch noch gespült werden, und natürlich wieder mit Wasser.

Könnt ihr euch überhaupt 120 Liter Wasser vorstellen? Das sind zehn Wasserkisten, aber nur fünf Flaschen davon sind für Essen und Trinken notwendig! Vor einigen Jahren wurde noch wesentlich mehr Wasser verbraucht. Die Menschen- und hoffentlich auch ihr- sind umweltbewusster geworden. Auch benötigen Wasch- und Spülmaschinen heute wesentlich weniger Wasser. Wasser ist für Menschen, Tiere und Pflanzen lebensnotwendig. Jeder von Euch besteht zu zwei Dritteln aus Wasser. Ohne Wasser könntet ihr nur drei bis vier Tage auskommen, ohne Nahrung wesentlich länger. Wusstet ihr eigentlich, dass jeder Mensch im Laufe seines Lebens 65 000 l Wasser trinkt. Das sind mehr als 500 Kisten!!

Auf der Erde gibt es viel mehr Salzwasser als Süßwasser. Stellt euch einmal 100 gefüllte Wassergläser vor, davon wären dann nur drei Gläser Süßwasser, und nur das ist von uns Menschen genießbar. Unser Trinkwasser stammt aus Seen, Flüssen und Quellen. Das meiste aber wird aus dem Grundwasser gewonnen. Das müsst ihr euch vorstellen wie unterirdische Seen. Das Grundwasser bildet sich aus Regen, der über Monate und Jahre durch verschiedene Bodenschichten sickert und so auf natürliche Weise gereinigt wird.

Das Wasser auf der Erde durchläuft einen ständigen Kreislauf. Es kommt als Regen oder Schnee auf die Erde, versickert im Boden oder verdunstet und wird zu Wolken, aus denen dann wieder Regen, Schnee oder Hagel zu uns zurückkommen.

Weil viel Aufwand nötig ist, damit jeden Tag frisches gesundes Trinkwasser aus eurem Wasserhahn fließt, solltet ihr auch äußerst sparsam damit umgehen. Auf vielerlei Weise könnt auch ihr Kinder schon dabei helfen:

1. Lieber kurz duschen als baden.
2. Wasser beim Zähneputzen nicht laufen lassen.
3. Tropfende Wasserhähne oder Toilettenspülungen sofort euren Eltern oder dem Hausmeister in Schule oder Kita melden.
4. Beim „kleinen Geschäft“ die Spartaste der Toilettenspülung benutzen. Falls nicht vorhanden, fragt eure Eltern oder im Kindergarten oder Schule, warum diese noch nicht eingebaut wurde.
5. Euren Eltern den Tipp geben, Regenwasser für die Gartenbewässerung zu sammeln und auf gar keinen Fall den Rasen mit wertvollem Trinkwasser bewässern.

Falls ihr noch Fragen oder weitere Tipps oder Hinweise habt... Annette Hassebrock freut sich auf euren Anruf (Telefon 7573-170).

WASSER UND BODEN ANALYSIEREN

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. (AFU) bietet allen Bürgern der Gemeinde Kirchlingern am Samstag, 8. September, von 11 bis 12 Uhr in der Erich Kästner-Gesamtschule, Biologieraum im Parterre, die Möglichkeit zur Trinkwasseranalyse. Hausbrunnenbesitzer können gegen Kostenerstattung das Wasser auf Nitrat und den pH-Wert untersuchen lassen. Im Rahmen einer Vollanalyse können zum Beispiel auch die Wasserhärte, Ammonium, ein Fischgift, Nitrit usw. gemessen werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfs-ermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt 500 Gramm Erde für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

BERG

ABFALLBESEITIGUNG

Dieselstr. 22 – 25
32120 Hiddenhausen

Telefon: 05223 / 996633
Telefax: 05223 / 996661

Containerdienst
Flächenreinigung
Aktenvernichtung
Abfallannahme
Recycling

Annahme von Altpapier, Abfall, etc.
Mo. – Fr.: 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Sa.: 8⁰⁰ – 14⁰⁰

Das A&O der Abfallwirtschaft



SCHULBUSBEGLEITER IM EINSATZ

Neuen Schülern die Sorgen nehmen

Wo muss ich umsteigen? Das war eine der Fragen, die den neuen Schülern des 5. Jahrgangs an der Erich Kästner-Gesamtschule in Kirchlingern in den ersten Tagen Sorgen bereitete. Doch das Busunternehmen Stoffregen, die Busbegleiter der Erich Kästner-Gesamtschule und Mitarbeiter der Gemeinde Kirchlingern waren auf diese Fragen vorbereitet. Für die Fünftklässler wurden von der Gemeinde Kirchlingern in den ersten beiden Tagen sogenannte Busbegleiter eingesetzt. Diese waren natürlich nicht nur mit einem Busfahrplan, sondern auch mit viel Einfühlungsvermögen gewappnet.

Früh morgens begleitete Norbert Glanz, Mitarbeiter der Gemeinde Kirchlingern die Schülerinnen und Schüler mit dem Bus auf dem Weg in die Schule. Nach Schulschluss warteten Sarah Sudek und Natascha Neumann, beide Mitarbeiter der Gemeinde Kirchlingern, gemeinsam mit den Schülern Michelle Schröder, Darleen Heidenreich, Sharice Pyttel, Jenna Otte und Leonie Kastrup auf den richtigen Bus. „Alle Kinder, die nach Stift Quernheim müssen, steigen bitte hier mit ein“, tönte es, als der Bus Richtung Norden kam.

Auch die Busbegleiter der Erich Kästner-Gesamtschule wiesen die neuen Schüler auf die Regeln hin. „Bitte hinter der weißen Linie warten“ erklärte ein Busbegleiter den „Neuen“. Mit dieser Unterstützung wird allen neuen Busfahrkindern die Sorge um die ersten Busfahrten genommen, sodass sie sich unbekümmert auf die Tage an ihrer neuen Schule freuen können.

ES GEHT ENDLICH LOS

Erster Spatenstich für Westanbindung

Die Arbeiten an der Westanbindung, der interkommunalen Entlastungsstraße zwischen Bünde und Kirchlingern, sind in vollem Gange. An der Lüb-becker Straße, die seit einigen Wochen voll gesperrt ist, entsteht ein Brückenbauwerk, für das Bürgermeister Rüdiger Meier Mitte August den ersten Spatenstich aushob. Bei der Größe der Maßnahme war es klar, dass da nicht ein Spaten reichte, sondern ein Bagger herhalten musste.

Das Straßenstück der Westanbindung ist rund einen Kilometer lang, beginnt am Spradower Weg, führt durch das nördlich von Möbel Heinrich gelegene Siek, unterquert die Lüb-becker Straße und wird mit einer Ampelkreuzung auf den Ostring geführt. Vorrangiges Ziel ist es, schnell den neuen Straßenkörper zu setzen, um den Baustellenverkehr hier abwickeln zu können.

Mit der interkommunalen Entlastungsstraße sollen die Verkehrsflüsse zwischen Bünde und Kirchlingern neu geordnet werden. Entlastung bringt das vornehmlich für die Wohngebiete am Spradower Weg. Bis dahin müssen sich aber die Anlieger der neuen Trasse für über ein Jahr (Fertigstellung: Dezember 2013) mit Staub und Lärm auseinandersetzen. Bürgermeister Meier, Thomas Meise von der Verkehrswegebau-firma Strabag und Werner Buhl von der Firma Eurovia, die das Brückenbauwerk bis Dezember 2012 realisieren will, baten um Verständnis für die während der Bauarbeiten entstehenden Belästigungen durch Staub und Krach, versprachen aber auch gleichzeitig, die Beeinträchtigungen so weit wie möglich einschränken zu wollen. Mit einem Flyer, der in den anliegenden Häusern verteilt worden sei, habe man bereits um Verständnis geworben. Die bauausführenden Firmen hoffen nun, dass das Wetter mitspielt, denn ein regnerischer Restsommer und Herbst und ein früher Winterereinbruch könnten die Zeitpläne über den Haufen werfen.

Ein Regenwasserkanal ist bereits eingebracht und die vorbereitenden Maßnahmen für das Brückenbauwerk sind abgeschlossen. Die Fahrbahn auf der Brücke wird um rund 1,5 Meter höher liegen als die bisherige Straßenverlauf, um die Senke überbrücken zu können.

Das gesamte Bauvorhaben hat nach Angaben von Bürgermeister Meier ein Bauvolumen von 10,5 Mio. Euro, das zu 65 Prozent aus Bundesmitteln finanziert wird. Die restlichen 35 Prozent teilen sich die Stadt Bünde und die Gemeinde Kirchlingern.



mehr Fotos auf www.facebook.com/Elsestifte





06



DREI WOCHEN OHNE LANGEWEILE

Ferienspiele in der ev. Region Kirchlengern

In der ersten Woche wurde das Gemeindehaus Hagedorn in ein Spielparadies für Kinder umgestaltet. Gestartet wurde mit 97 Kids mit dem großen Spielprogramm: „Spiele für Viele“, weiter ging's am Dienstag mit dem Minigolf Vergnügen und parallel dazu einer Disco im Haus. Wer mittwochs durch den Wald toben wollte, war beim Geländespiel genau richtig, nur das Wetter machte einen Strich durch die Rechnung. Wer sich stylen lassen wollte, ging zum Beauty-Nachmittag. Ob Nägel lackieren, Masken, Fußbäder oder Entspannungsmassage, für alles war gesorgt. Die Schillathöhle am Donnerstag mit spannender Führung, Schiefertafeln ritzen und vielen Eindrücken waren nur der erste Teil des Tagesausflugs, der im Hubschraubermuseum Bückeburg endete. „An die Schere, fertig, los...“ zieht immer, wenn 80-90 Kids an ungefähr 25 Stationen werkeln, was das Zeug hält und ungefähr 30-35 Mitarbeitende den „Werkstattbetrieb“ durchführen. Wer sich so richtig „ausflippern“ wollte, war bei der Schwimmbadparty am Samstagabend zwischen 20 und 22 Uhr goldrichtig, als es wieder hieß: „Schwimmbadparty, pack die Badehose ein“... Nach dem Familiengottesdienst am Sonntagmorgen, ebenfalls vorbereitet und gestaltet von den Mitarbeitenden der Ferienspiele zog der Tross dann ein Gemeindehaus weiter und in der zweiten Woche ging es ins Gemeindehaus Stift Quernheim.

Tischtennis und Casino standen ebenso auf dem Programm, wie Erste-Hilfe-Tipps mit dem Duo Kampi und Puppe Paul, ein Hauspiel unter dem Motto: „wo ist das Herz geblieben“ begeisterte die Kids ebenso, wie eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Bücherei. Beim Thementag wurden große Keksherzen zu wahren Kunstwerken, Mobiles aus Herzen als Deko für zu Hause gestaltet, Actionspiele erlebt, sowie unter dem Motto „ein Herz für die Umwelt“ Spannendes an der Biologischen Station Ravensberg erlebt. Passend zu den olympischen Sommerspielen gab es natürlich auch eine Olympiade, bei der man nach Disziplinen wie z. B. Gummistiefelweitwurf echte Medaillen gewinnen konnte. Der Familienausflug in die Dr. Oetker Welt begeisterte wieder Groß und Klein und Familie Neiss freute sich über den Gewinn eines Badetuchs und die Mitgliedschaft im Dr. Oetker Backclub. Nach dem Familiengottesdienst am Sonntag zum Thema „der gute Hirte“ ging's auf zur dritten Woche in das Gemeindehaus Kirchlengern.

Bei Kino und Kreativprogramm, in der Sporthalle, bei Move your body, Sketchen und Schattenspiel war für jeden etwas dabei, bevor von Freitag auf Samstag im Gemeindehaus übernachtet wurde. Der Abschlussnachmittag für Kinder und Eltern mit kleinen Aufführungen der Kids und der Familiengottesdienst am Sonntag brachte drei tolle Ferienspielwochen zum Abschluss.

Am Samstagabend hieß es dann für alle Mitarbeitenden: „Essen und Gemütlichkeit, ganz bewusst ohne Programm“. Bärbel Westerholz, verantwortlich für die Organisation der Ferienspiele: „Die Ev. Jugend Region Kirchlengern und die Kirchengemeinden können stolz sein auf solch ein motiviertes und engagiertes Mitarbeiterteam! Ich freue mich auf die Vorbereitung (ab Januar 2013) und die Ferienspiele im Sommer 2013.“



FERIENKLETTERN IM FILM

„Der Aufstieg 2012“ im Lichtblick

Die Ferienspiele der Offenen Jugendarbeit des Kreises Herford in Kirchlengern waren ein Highlight der Sommerferien dieses Jahres – jedenfalls für die 17 teilnehmenden Jugendlichen im Alter von 12 bis 15 Jahren. Vier Tage hieß es im Schulwäldchen der Erich Kästner-Gesamtschule in Kirchlengern „WIR geh'n hoch hinaus – und die Langeweile bleibt unten!“. Spannende, ruhige, aufgeregte und lustige Szenen spielten sich ab auf dem Boden und in bis zu 14 Meter Höhe in den Eichen und an der Kletterschlang. Beim Klettern können Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Grenzen kennen lernen und im wahrsten Sinne des Wortes über ihre Grenzen hinaus steigen. Dieser Erlebnispädagogische Ansatz fördert die Wahrnehmung, motorische Fähigkeiten werden ungewöhnlich gefordert und geschult und die sozio-emotionalen Lernerfolge sind besonders beeindruckend.

Diese Momente des Lernens durch Erleben hat ein Filmteam der Jugendarbeit auf Video festgehalten und daraus einen eindrucksvollen Zusammenschnitt mit dem Titel „Der Aufstieg 2012“ produziert.

Dieser Film ist in einer Sondervorstellung am Sonntag, 16. September, um 15 Uhr im Kommunalen Kino Lichtblick in Kirchlengern in der neuen Reihe „Kirchlengern Live“ zu sehen. Es wird kein Eintritt erhoben.



FÜR JEDEN WAR ETWAS DABEI

Bei den Ferienspielen in Südlengern

Auch in diesem Jahr konnten sich die Organisatoren der Ferienspiele Südlengern wieder über ein „volles Haus“ freuen. Von den verschiedenen Vereinen, Organisationen und Gruppierungen in Südlengern wurde den Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren in der letzten Ferienwoche vom 11. bis 18. August ein täglich wechselndes Spielprogramm geboten.

Wer hat den größten Fisch an Land gezogen, wer konnte sein Können beim Kegeln oder beim Minigolf beweisen? Oder sich einfach nur bei verschiedenen Spielangeboten richtig austoben. Zum Austoben war es allerdings beim Spielenachmittag des Gartenbauvereins an der Grillhütte viel zu heiß. Deshalb zogen wohl viele Kids den Gang ins Freibad vor. Erwin Schulz, Vorsitzender des Gartenbauvereins Südlengern, konnte deshalb auch nur 21 Kinder (im Vorjahr waren es noch 35) begrüßen. Aber die hatten jedenfalls ihren Spaß beim Sackhüpfen, 2-Mann-Skilauf, Pfeilewerfen, Torwandschießen, Kegeln, Dosenwerfen, Gummistiefel-Weitwurf, Würfeln und bei der Bonbon-Kette. Und freuten sich auch über die fast doppelte Portion bei der abschließenden Stärkung nach getanem Spiel. Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt und auch die zahlreichen Helfer durften mit zugreifen. Für jeden war bei den Ferienspielen etwas dabei. So verging die Woche wie im Fluge und es wurden bereits Pläne für das kommende Jahr geschmiedet.



Gesund beginnt im Mund!



Mit bewährter Unterstützung startet der 13. Volkslauf „Gesund beginnt im Mund“ am Samstag, 22. September. Die Zahnärztliche Gesellschaft zur Patienteninformation – kurz ZGP genannt – hat sich die Mithilfe des VfL Klosterbauerschaft nach den Jahren 2011 und 2012 auch in diesem Jahr wieder gesichert, der nach Angaben von Volkslauf-Initiator Dr. Karsten Könemann voll dabei ist und mit dem die Zusammenarbeit richtig Spaß macht. Start und Ziel ist der Sportplatz des VfL Klosterbauerschaft am Kattenbusch. Die Strecken führen durch Wiesen und Wälder und über Straßen in Wohngebieten in den Gemeinden Kirchlengern, Hüllhorst und in der Stadt Bünde.

Gelaufen wird auf Distanzen zwischen 500 Metern (Bambini – ein Elternteil kann mitlaufen) und 52,8 Kilometern (3. Ultra-Marathon im Kreis Herford). Bei diesem Blocklauf, der um 11 Uhr gestartet wird, kann jeder Teilnehmer, ob Läufer, Walker oder Wanderer, unterwegs selbst entscheiden, wie viele 10,6-km-Runden er laufen, walken oder wandern möchte. Daraus ergibt sich dann die Distanz von 21,1, 31,7, 42,2 und 52,8 Kilometern. Hier endet die Zeitznahme übrigens um 17 Uhr. Die weiteren Startzeiten: 13 Uhr alle Klassen (auch Walker und Wanderer) über 10,6 km, 12.30 Uhr Bambini über 500 m, 14 Uhr Schüler der Klassen 1 bis 5 über 3,3 km, 14.20 Uhr Schüler der Klassen 6 und 7 über 3,3 km, 14.40 Uhr Schüler der Klassen 8 und 9 über 3,3 km, 15 Uhr Schüler der Klassen 10 bis 13 über 3,3 km und 15 Uhr alle Klassen (auch Walker und Wanderer) über 5 km.

An Auszeichnungen gibt es Medaillen und Urkunden für die Bambini, wertvolle Sachpreise und Urkunden für die Plätze 1 bis 3 nach Altersklassen im 3,3-km-Lauf, Urkunden und Präsente für die Sieger aller anderen Läufe und Urkundendruck für alle Teilnehmer vor Ort (1 Euro Gebühr), sonst im Internet. Außerdem werden

zahlreiche Sonderwertungen (für die fitteste Schulklasse, die fitteste Betriebsgruppe, den Kindergarten mit den meisten Teilnehmern am Bambini-Lauf und die Gruppe mit den meisten Voranmeldungen) vorgenommen. Für die fitteste Schulklasse haben die Gemeinde Kirchlengern und die Stadt Bünde je einen Pokal ausgelobt. Ferner gibt es u. a. im „Fretthold-Baustoffe-Cup“ für die ersten drei Gesamtsieger der 10-km- und der Marathon-Strecke

Warengutscheine: je 125 Euro für den ersten, je 50 Euro für den zweiten und je 25 Euro für den dritten Platz. Anmeldungen können online unter www.gesund-im-mund-volkslauf.de abgegeben werden. Nachmeldungen sind bis 45 Minuten vor dem jeweiligen Lauf möglich. Die Ausgabe der Startnummern erfolgt am Veranstaltungstag ab 9.30 Uhr im Festzelt am Sportplatz. Hier ist im Übrigen auch ein Zeltendorf mit vielen Informationsständen, aber auch gastronomischen Angeboten aufgebaut. So legen sich auch die Damen des VfL Klosterbauerschaft mächtig ins Zeug und bieten selbst gebackenen Kuchen an. Besonderes Augenmerk hat der Veranstalter auch darauf gelegt, junge Familien mit kleineren Kindern anzusprechen, denn tolle Angebote wie Hüpfburg und Zauberer lassen Kinder einfach nicht zu kurz kommen. Dahinter steht die Absicht, Kinder und Eltern fernab von PC und Fernsehen tolle Natur- und Familienerlebnisse zu bieten. Könemann, der bei hoffentlich gutem Laufwetter mit rund 1.500 Teilnehmern rechnet: „Wir möchten gerade Kindern und Jugendlichen Spaß an der Bewegung vermitteln und darüber hinaus alle Nichtläufer motivieren mitzumachen.“

13. Volkslauf „Gesund beginnt im Mund“ Ansprechpartner: Paul-Jürgen Zuleger, Körbenstraße 6, 32278 Kirchlengern Telefon (0 52 23) 8 34 04 E-Mail: orga@gesund-beginnt-im-mund-volkslauf.de Internet: www.gesund-beginnt-im-mund-volkslauf.de

Afterlaufparty

am **22.09.** 18 ab Uhr

nach dem Volkslauf

„Gesund beginnt im Mund“

im Festzelt auf dem Sportplatz am Kattenbusch

EINTRITT FREI Klosterbauerschaft ab 21 Uhr: 5 Euro

mit **DJ JASCHA & ROCKÉSSence** Bünde



08

JUGEND & FAMILIE

ES GEHT WIEDER LOS Kinderhaus Zappel im September

Im AWO-Familienzentrum Kinderhaus Zappel, Schimmelkamp 23 in Südlengern, gibt es im Monat September folgende Angebote:

Mittwoch, 5. September, 19.30 bis 21.45 Uhr Naturheilkunde für jedermann und jederfrau. Was ist Homöopathie? Was sind Schüsslersalze? Was ist Anthroposophie? Globoli, Komplexmittel... - alles Fremdworte? An diesem Abend erfahren Sie mehr über die verschiedenen naturheilkundlichen Verfahren.

Mittwoch, 12. September, 16 bis 17.30 Uhr Rhythmik für Eltern und Kind: Dieser Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern ab 1,5 Jahren. Mit Hilfe von spannenden Geschichten, Liedern und Reimen öffnen sich fantasievolle Welten für die Kinder. insgesamt 10 x 2 UStd + 1 Elternabend).

Freitag, 14. September, 16 bis 18.15 Uhr Naturdetektive in matschigen Gummistiefeln: Ein Naturerlebniskurs für Familien mit Kindern ab 3 Jahren bis ins Grundschulalter. Insgesamt 4 x 3 UStd.

Montag, 17. September, 9 bis 10.30 Uhr oder 10.30 bis 12 Uhr Mit allen fünf Sinnen die Welt entdecken. Dieser Kurs wendet sich an Mütter / Väter mit Kindern zwischen sechs und achtzehn Monaten. Angeboten wird eine ganzheitliche Sinnesförderung und Förderung der Körperwahrnehmung.

Donnerstag, 20. September, 10.45 bis 11.45 Uhr Stark im Rücken - Fit für den Alltag. Stress, Fehlhaltungen oder mangelnde Bewegung führen häufig zu Verspannungen. Die Folge: Viele Menschen leiden unter Rückenschmerzen! In diesem Kurs lernen die Menschen diesen und anderen Faktoren vorzubeugen.

Samstag, 29. September, 10 bis 11.30 Uhr Treff für Zwillinge- und Mehrlingseltern. Zwillinge sind mehr als „nur“ zwei Kinder! Alltagsorganisation und Erziehung stellen Eltern von Mehrlingen immer wieder vor ganz besondere Herausforderungen. Mit dem Frühstückstreff bieten wir Familien mit Mehrlingen hierfür ein Forum zum Austausch.

Die monatlichen Beratungstermine finden wie folgt statt:

Mittwoch, 12. September, 8 bis 9 Uhr Ernährungssprechstunde: Für alle Fragen rund um die Ernährung.

Mittwoch, 19. September, 9.30 bis 10.30 Uhr Treffpunkt „Milchzeit“: Für junge Mütter mit Fragen rund ums Stillen, zur Beikost, zur Berufstätigkeit in der Stillzeit und vieles mehr! Unter der Leitung von Claudia Pieper-Emden.

Donnerstag, 20. September, 14 bis 16 Uhr Elternberatung: Kostenlose Beratung rund um die Erziehung und das Familienleben! In Kooperation dem Haus der Beratung in Herford unter der Leitung von Fr Ferraby.

AWO Familienzentrum Kinderhaus Zappel
Einrichtungsleitung Iris König-Boh, Schimmelkamp 23,
32278 Kirchlegern, Telefon (0 52 23) 8 54 71
E-Mail familienzentrum-kinderhaus-zappel@awo-owl.de

FÜR JUNG UND ALT Termine im September

Im Familienzentrum Kirchlegern-Mitte werden im September folgende Termine angeboten:

Mittwoch, 5. September, 10 bis 11 Uhr Beratung für Frauen (Gleichstellungsbeauftr. der Gemeinde Kirchlegern, Heidi Wagner), Auf der Wehme

Mittwoch, 12. September, 8.30 bis 10.30 Uhr Erziehungsberatung (Beratungsstelle des Kreises Herford), Auf der Wehme

Mittwoch, 12. September, 9.30 bis 11 Uhr Stillberatung und Stilltreff mit Claudia Pieper-Emden, Auf der Wehme

Freitag, 14. September, 15.30 Uhr Workshop „Rhythmik + Trommeln“, Aktion für Eltern/Kind, Großeltern/Kind, Auf der Wehme

Mittwoch, 19. September, 9 bis 10 Uhr Ernährungsberatung (Stefanie Kunz, Familienarztzentrum Kirchlegern), Amselweg, Blockhaus

Mittwoch, 19. September, 20 Uhr Pädagogischer Abend mit Film „Die Brüllfalle“, Amselweg

Donnerstag, 20. September, 8.30 bis 9.30 Uhr Elternimpuls „ Fragen + Diskussion zum Thema des Vorabends“, Amselweg

Donnerstag, 20. September, 20 Uhr Pädagogischer Abend mit Film „Die Brüllfalle“, Auf der Wehme

Freitag, 21. September, 8.30 bis 9.30 Uhr Elternimpuls „ Fragen und Diskussion zum Thema des Vorabends“, Auf der Wehme

Samstag, 22. September, 14 bis 17.30 Uhr Familiennachmittag des Ev. Familienarztzentrum Kirchlegern Mitte, Spiele, pädagogische Angebote, Cafeteria, Gemeindehaus Kirchlegern

Mittwoch, 26. September, 9.30 bis 11 Uhr Stillberatung und Stilltreff mit Claudia Pieper-Emden, Amselweg

Sonntag, 30. September, 10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Ev. Kirche Kirchlegern

Kita Amselweg 14, 32278 Kirchlegern, Leiterin Elke Ehlert
Telefon (0 52 23) 7 25 54,
E-Mail kontakt@familienzentrum-kirchlegern.de
Kita Auf der Wehme 9,32278 Kirchlegern, Leiterin Anke Lückingsmeier
Telefon (0 52 23) 7 28 38,
E-Mail kontakt@familienzentrum-kirchlegern.de

APFELFEST BEI DEN NABU-KIDS

Die NABU-KIDS sind auch im September nicht untätig. In diesem Monat heißt das Thema „Apfelfest“. Leiterin Björna Ladage erläutert: „Wir erforschen die herbstliche Streuobstwiese und pressen frischen Apfelsaft.“ Die Gruppe der 8- bis 11-Jährigen trifft sich am Mittwoch, 19. September, die 5- bis 7-Jährigen am Mittwoch, 26. September, jeweils von 16 bis 18 Uhr. Bitte meldet euch zu den einzelnen Aktionen an bei Björna Ladage, Tel. 174 37. Von ihr erfahrt ihr auch, wo das Apfelfest stattfindet.

BLUTDRUCK-SELBSTMESSUNG Kirchlengerns Hausärzte informieren

Die Blutdruck-Selbstmessung zuhause erfreut sich immer größerer Beliebtheit und ist bei Patienten mit „Weißkittel- oder Praxis-hochdruck“ ein unverzichtbares Hilfsmittel, um den Blutdruck im häuslichen Umfeld zu bestimmen. Außerdem haben wir nicht über den Tag hinweg konstante Blutdruckwerte, sondern diese können im Tagesverlauf erheblich schwanken. Seitdem nun neben den bekannten Geräten, die am Oberarm messen, auch meist preiswertere Geräte zur Messung am Handgelenk auf dem Markt sind, stellt sich natürlich die Frage, welches soll ich nehmen – geeicht sollen sie ja schließlich alle sein.

Die Deutsche Hochdruckliga hat auf www.hochdruckliga.de Geräte aufgeführt, denen sie ein Prüfsiegel zuerkannt hat, Stiftung Waren-test hat seinen letzten Test im Heft Dezember 2010 veröffentlicht. Bei beiden Tests gab es bei beiden Gerätearten Gewinner und Verlierer, wobei tendenziell die Oberarmgeräte etwas besser abschnitten. Insgesamt neigen alle automatischen Geräte dazu, hohe Blutdruckwerte zu niedrig und niedrige Werte zu hoch abzugeben.

Sinnvoll ist es deshalb, ein Blutdruckmessgerät, das man kaufen möchte, mit einer konventionellen Messung – also mit Stethoskop und Abhören durch den Untersucher – zu vergleichen. Ein bereits vorhandenes Gerät können sie natürlich auch bei ihrem Hausarzt durch Vergleichsmessungen kontrollieren lassen. Wichtig bei allen Messungen ist, vor der Messung eine Ruhepause von mindestens drei bis fünf Minuten einzuhalten.

Flohmarkt rund ums Kind

Der Schulverein der Grundschule Südlengern-Dorf veranstaltet am Samstag, 29. September, einen Flohmarkt „rund ums Kind“. Angeboten werden gut erhaltene Kindersachen wie Kleidung, Bücher, Spielsachen, Fahrräder, Autositze u.v.m. Von 14 bis 16 Uhr kann im Schulgebäude nach Herzenslust gestöbert werden. Es sind noch einige Stände zu vergeben. Anmeldungen und Rückfragen nimmt die 2. Vorsitzende des Schulvereins, Petra Wurm, telefonisch unter 819 96 69 oder per E-Mail unter pitti1972@hotmail.com entgegen. Die Standgebühr von 5,-€ und der Erlös der Cafeteria kommen dem Schulverein Südlengern-Dorf zu Gute.



VERKAUFSOFFENER SONNTAG 09.09. 13-18 Uhr

*Digitale
Hörsysteme*

Weithamp

H Ö R G E R Ä T E

Angelika Weithamp

Renteistraße 21 · 32130 Enger · Tel. 0 52 24-99 77 11
Am Rathaus 3 · 32278 Kirchlegern · Tel. 0 52 23-183 79 72
Am Rathausplatz 6 · 32120 Hiddenhausen · Tel. 0 52 21-96 99 36



Am verkaufsoffenen Sonntag begrüßt Kirchlegern Handelt alle Besucher zu einem echten Veranstaltungsknaller. „Mit einem Luftkissen-spektakel wollen wir die Massen begeistern, vor allem natürlich die Kids, während die Eltern ganz in Ruhe durch Kirchlegerns Geschäfte bummeln können“, zeigt sich Vereinsvorsitzende Anja Beckmann erwartungsfroh. „Wir bieten an diesem Nachmittag ein Freizeiterlebnis für die ganze Familie“. Mobile und mit Luft gefüllte Großspielgeräte säumen an diesem Tag die Lübbecke Straße zwischen Schuhhaus Stallmann und Bäckerei Berg. „Die größte Attraktion wird ein Zug mit 32 Metern Länge sein“ so Geschäftsführer Oliver Weisheit, der die Idee zu dieser für Kirchlegern neuen Veranstaltung hatte. Mit der Firma Spielpunkt aus Vechta haben sich die Organisatoren ein starkes Unternehmen der Freizeitbranche ins Boot geholt und setzen damit auf absolute Professionalität, die allerdings auch ihren Preis hat. Wir danken den Sponsoren Weber Immobilien, Volksbank Bad Oeynhausen, Möbel Heinrich und Autodienst Sczesni für Ihr Engagement. Alle Attraktionen garantieren 100 Prozent Spaß bei freiem Eintritt und werden von fachkundigem Personal betreut. Geeignet für Kinder ab 3 Jahren und Jugendliche, teilweise auch für Erwachsene. Alle Kinder erhalten einen Laufzettel, auf dem jede Station abgestempelt werden muss und der an einer Verlosung teilnimmt. Späteste Abgabe des vollständig gestempelten Zettels um 18 Uhr im Kinderladen Sim-Sala-Bim. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt und zur Preisübergabe eingeladen.

Verkaufsoffener Sonntag
09. September 2012
13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Schuhhaus

STALLMANN
KIRCHLENGERN, Holzmeiers Hof 3



AUF SPUREN VAN GOGHS GEWANDELT Kultur offensiv besuchte Museum in Otterlo

48 Gäste und Mitglieder des Vereins Kultur offensiv wandelten auf den künstlerischen Spuren Vincent van Goghs. Im Kröller-Müller-Museum im niederländischen Otterlo verschafften sich die Kunstinteressierten ein umfangreiches Bild vom Leben und vom Werk des Malers.

Die Bilder des jungen van Gogh sind eher dunkel angelegt. Seine Kartoffeleesser sind ein Beispiel dafür. Erst später, auch gegen Ende seines kurzen Lebens, malte der Niederländer mit hellen und kräftigen Farben. Seine Feldbilder, die Blumenstillleben und Portraits standen im Focus seiner ost-westfälischen Fan-Gemeinde. Das bekannte Vier-Sonnenblumen-Unikat (siehe Fotomontage) wurde regelrecht belagert. Nicht zuletzt im Wissen um den millionenfachen Wert des Bildes.

An einer Zeichnung van Goghs erfuhren die Besucher, dass er auch ein guter und sehr produktiver Zeichner war. Was oft nicht erwähnt werde, weil in der Regel seine Gemälde die Aufmerksamkeit der Betrachter auf sich zögen, erklärte eine Museumsführerin. Ein Rundgang durch den Skulpturenpark des Museums rundete den Kunstaussflug ab.

Das Kröller-Müller-Museum besitzt 87 Gemälde und eine umfangreiche Sammlung von Papierzeichnungen des bekannten Malers. Dort ist die zweitgrößte von Gogh-Sammlung auf der Welt beherbergt.

Die Tochter eines deutschen Industriellen und Ehefrau des Holländers Anton Kröller, Helene Müller, hatte in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts die Werke großzügig aufgekauft. Sie schenkte 1935 ihre Sammlung an den niederländischen Staat. Unter der Bedingung, dass dieser ein Museum dafür zu bauen habe. Dessen erste Direktorin war sie bis zu ihrem Tode im Jahr 1939.

KUNST UND RADIO Ausstellung bei Radio Herford

Beate Maria Schmidt aus Kirchlegern stellt 23 ihrer Bilder bei Radio Herford im Elsbachhaus aus. Die Künstlerin ist 54 Jahre alt, seit 1987 stellt sie ihre Bilder aus. Ihr Repertoire reicht von der Aquarellmalerei über Pastellzeichnung bis zu Acrylbildern auf Leinwand. Ihre Begeisterung gilt dem Aktionsmalen in verschiedenen Varianten. Es begann mit dem Ki-Jitsu-Action-Painting. Hier wird mit Selbstverteidigungstechniken die Farbe auf die Leinwand gebracht, gefolgt vom Blindmalen bis hin zum Meditations-/Inspirations- sowie Motivationsmalen. Die Inspirationsfaktoren sind verschieden: Musik, der Moment, ein Fallschirmsprung ... Beim Motivationsmalen setzt sie die Farben ganz bewusst ein. Schmidt: „Wir wissen, dass Farben unser Unterbewusstsein, unsere Stimmung beeinflussen können. Der Sehnsinn hat bei einem gesunden Menschen hier eine besondere Wirkung, rot schenkt z. B. Mut, Selbstvertrauen, Aktivität zum einem – zum anderen kann diese Farbe auch negativ beeinflussen. Blau symbolisiert z. B. Harmonie, beruhigt und entspannt, grün sorgt u. a. für eine innere Ausgeglichenheit.“

Beate Maria Schmidt möchte ausschließlich positive Gefühle vermitteln. Sie liebt das Experimentieren und begibt sich immer wieder auf neue Pfade. Es kann sein, dass der Betrachter auf einem von Schmidts Bildern ihr Lieblingseidentuch oder eine Perlenkette wiederfindet. Hierbei lässt sich die Künstlerin von dem Moment inspirieren und wenn sie meint, das Schmuckstück gehört auf das Bild, so findet es der Betrachter auf diesem wieder.

Bei einem solchen Aktionsmalen im Elsbachhaus ließ sich Beate Maria Schmidt von der Umgebung, den Gerüchen, den Menschen inspirieren. Ein weiterer Inspirationsfaktor an diesem Tag war die klassische Gitarrenmusik, die Kai-Uwe Conrad im Hintergrund live spielte. In sieben Minuten war das Bild fertig. Unser Bild (Quelle: Radio Herford) zeigt die Künstlerin Beate Maria Schmidt, Bettina Kirchner vom Radio Herford, Kai-Uwe Conrad/Klassische Gitarre. Interessenten können die Ausstellung noch bis zum 23. September bei Radio Herford im Elsbachhaus besuchen. Viel Spaß bei der eigenen Bilder-Entdeckungsreise.



HERBSTKONZERT IN DER STIFTSKIRCHE

Wer die Herbstkonzerte in der Stiftskirche und der ev. Kirche Kirchlegern in den letzten zehn Jahren miterlebt hat, der wartet auf eine Fortsetzung in diesem Jahr. Nun schickt sich die Chorgemeinschaft MGv 1898 Stift Quernheim/Gesangverein Deutsche Eiche Kirchlegern an, die Erfolge der Vorjahre zu wiederholen. Die Sänger laden musikininteressierte Zuhörer für Sonntag, 30. September, in die Stiftskirche zu Stift Quernheim ein. Beginn ist um 17 Uhr. Ein abwechslungsreiches Programm alter und zeitgenössischer Komponisten ist vorbereitet. Unterstützt wird der Männerchor vom Posaunenchor der Stiftskirche. Weiterhin ist ein Gesangssolo mit eigener Klavierbegleitung von Chorleiter Jörg Niederbudde zu hören. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf an der Tankstelle Busse, Stiftstraße 95, und bei allen Chormitgliedern.

„QUEENZ OF PIANO“ ZUM AUFTAKT „Kultur im Forum“ beginnt im September

Die neue Spielzeit der gemeindlichen Reihe „Kultur im Forum“ beginnt. „Klassik meets Kabarett“ heißt es am Sonntag, 16. September, um 20 Uhr. Die „Queen of Piano“ präsentieren exzellentes Klavierspiel im Wechsel mit satirischen Ideen, charmannten Moderationen und einem modernen Umgang mit klassischer Musik. Einlass ist bereits um 19 Uhr im Forum der Erich Kästner-Gesamtschule in Kirchlegern. Ein fulminantes Fingerfeuerwerk an zwei Flügeln, sprühender Witz und kreatives Entertainment schaffen ein Klavierkonzert, das Jung und Alt gleichermaßen begeistert.

Anne Folger und Jennifer RÜth, zwei hervorragend ausgebildete Pianistinnen, und zwei Konzertflügel sind ausreichend für einen anspruchsvollen Konzertabend mit Klassik, Entertainment und Humor. Kombiniert auf eine völlig neue und innovative Art. Egal ob Holz, Saiten, Dämpfer oder Rahmen, jedes Teil dient der Darstellung klangvoller Effekte und geben dem angestaubten Image klassischer Klavierkonzerte einen neuen Anstrich.

Jennifer RÜth und Anne Folger haben ihren Studien in Klavierduo bzw. Konzertexamen an der Hochschule für Musik in Rostock und Freiburg mit der Note 1,0 abgeschlossen. In zahlreichen Meisterkursen, bei international namhaften Klavierduos wie Genova und Dimitrov, Matthias und Köhn, Tal und Groethyßen verfeinerten sie ihr Klavierduospiel. Ihre Konzerte führten sie nach Italien, Finnland, Österreich und in die USA.

Karten können ab sofort bei den bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden.



Musikhaus Heinrich Stork

Ihr zuverlässiger Partner für Musikinstrumente führender Hersteller



Eigener Kundendienst · Eigene Hobby-Orgelschule
Hier stimmt die Qualität und der Preis!

32257 Bünde · Mindener Str. 40-42 · Tel. 0 52 23 / 8 58 68



Gefällt mir!

Eine Sommerpause gibts es auf www.facebook.com/Elsestifte nicht und so haben wir auch im Juli und August von den Ereignissen in Kirchlegern berichtet. Zum Beispiel vom HOLKENBALL beim Feuerwehrfest in Südlegern oder dem Treffen der SCHLÜTER-FREUNDE in Häver - viele Fotos zeigen wir online. Nein, auch bei der Firma SCHRÖDER LOGISTIK hat es nicht gebrannt, trotzdem waren dort so viele Feuerwehren im Einsatz, wie wir noch nie auf einem Haufen gesehen haben. Die ELSESTIFTE haben die Feuerwehr-großübung am 4. Juli mit 28 Fotos online dokumentiert.

Von den Dreharbeiten zum neuen Video der Band **RAPLEKTION** haben wir bereits ausführlich berichtet. Nun ist es endlich soweit und wir können das Ergebnis sehen. Seit 15. August ist die „Luxusparty“ online gestellt und es lohnt sich wirklich den Link <http://youtu.be/f8mH9mBvYBI> auf zu suchen. Und noch etwas Neues gibt es zu berichten. Auf der Seite KIRCHLEGERN HISTORISCH, sammeln wir Bilder und Anekdoten aus der Geschichte Kirchlegerns. Jedes Detail ist willkommen und jeder Beitrag wichtig. Wer noch alte Fotos aufbewahrt, kann uns diese gern leihweise zum Digitalisieren überlassen und wir laden die Schätzchen dann hoch auf: www.facebook.com/Kirchlegernhistorisch

BUCHTIPP DES MONATS Von Michaela Nagel



Hagen, Katharina: Der Geschmack von Apfelkernen
Kiepenheuer & Witsch, 2008, 252 S., ISBN 978-3-462-04149-1, 8,99 €
Als Bertha stirbt, erbt Iris das Haus. Nach vielen Jahren steht Iris wieder im alten Haus der Großmutter, wo sie als Kind in den Sommerferien mit ihrer Kusine Verkleiden spielte. Sie streift durch die Zimmer und den Garten und erinnert sich – an die eigene Kindheit, aber auch an die Erzählungen von Mutter, Tanten und Großmutter. In einer wunderbar poetischen Sprache erzählt Katharina Hagen vom Erinnern und Vergessen, von der Suche nach Heimat und vom Leben auf einem norddeutschen Obstbauernhof.

GEHT NICHT GIBTS NICHT

FILMKUNST IM KOMMUNALEN KINO KIRCHLEGERN

Kartenreservierung & Programminfo: 05223 / 75 73 450

Lichtblick
Kommunales Kino
Kirchlegern

Auch in diesem September beginnt das kommunale Kino sein Programm mit erstaunlichen Filmen, genau so, wie viele große Errungenschaften als erstaunliche Ideen beginnen, die vom Umfeld belächelt oder sogar völlig abgewiesen werden. Ähnliches scheint auf den Einfall des Scheichs zuzutreffen, der für den Film **LACHSFISCHEN IM JEMEN** die Grundlage bildet. Die Geschichte basiert auf den Debütroman von Paul Torday. Für die Hauptrollen konnte Regisseur Lasse Hallström die bekannten Hollywood-Größen Ewan McGregor und Emily Blunt gewinnen. Sie tragen auch eine Menge dazu bei, dass der Film unterhaltsam geworden ist. McGregor als höflicher und etwas verklemmter Fischfreund ist herrlich anzusehen, Blunt überzeugt mit der lebensfrohen und schlagfertigen Art ihrer Figur als Gegenpart. Obwohl Harlette und Alfred beide in einer Beziehung stecken, beschleicht einen schnell der Verdacht, dass aus denen etwas werden könnte. Diese mögliche Liebesgeschichte steht aber zunächst im Hintergrund.



Dafür wird die aberwitzige und Wellen schlagende Situation verfolgt, in der aus politischen Gründen das Lachsumsiedlungs-Projekt von höchster Stelle vorangetrieben wird. Das bietet viel Anlass zu skurrilen Momenten und lustigen Begebenheiten. Doch dann verlagert sich die Handlung mehr und mehr zu den Liebeswirren der Hauptfiguren und geht damit weg von der politisch angehauchten Satire. Für Romantiker ist das vielleicht genau das Richtige, aber die anfänglich aufgebauten Erwartungen an den Film werden damit ein wenig enttäuscht. Positiv hervorzuheben ist dabei allerdings, dass **LACHSFISCHEN IM JEMEN** nicht zum vorhersehbaren Liebesfilm verkommt. Zärtliche Gesten bleiben zudem zurückhaltend und sympathisch statt überzeichnet – zwar ein Kontrast zur restlichen Handlung, aber dennoch fügt sich alles recht harmonisch zusammen. Regisseur Hallström drückt zwar dann und wann auf die Tränendrüse, aber ohne gefühlsduselig zu sein. Er schneidet eine Reihe von brisanten Themen an, über den skrupellosen Einsatz von Soldaten in Afghanistan und politische Strategien, um Wähler zu fangen, bis hin zu ganz persönlichen Schicksalen.

Der Film **BULB FICTION** kritisiert massiv die EU-Effizienz-Kriterien für Haushaltslampen und den dazugehörigen Phase-Out-Plan, weil jene Kriterien von herkömmlichen Glühlampen nicht erfüllt werden und sie daher Schritt für Schritt aus dem Handel verschwinden, so wie zuletzt die 60W Glühlampe, die seit 1.9.2011 nicht mehr angeboten wird. Irrtümlich wird öffentlich ja oft angenommen, dass die Glühlampe als solche verboten worden wäre. Korrekt ist jedoch, dass es strenge Effizienzkriterien gibt. Als Alternative dazu wird im Film ausschließlich die mit dem hochgiftigen Quecksilber gefüllte Energiesparlampe behandelt. Hier macht **BULB FICTION** einen wichtigen Punkt, indem er den unsachlichen Umgang mit Umweltgiften wie Quecksilber thematisiert. Es bestehen keine Kontrollen und beim Recyceln sind die Zustände offenbar auch unhaltbar. Immerhin landen laut **GLOBAL 2000** mindestens 80 Prozent der hochgiftigen Energiesparlampen im Restmüll.

Nun, es ist keine Frage, dass die großen europäischen Konzerne im Beleuchtungssektor Einfluss auf die Entscheidung der EU-Kommission gehabt haben dürften. Dass dies manchmal zu weit gehen kann, sehen wir hierzulande immer wieder, wie kürzlich, als ein Entwurf des Umweltministeriums zum Klimaschutzgesetz sehr offensichtlich von Vertretern der Industriellenvereinigung geschrieben wurde. Der Film vermittelt den Eindruck, dass ein Kartell existiert, das die Entscheidung ausschließlich im Eigeninteresse der marktbeherrschenden Unternehmen erwirkt hat. Von Anfang an funktioniert die Leuchtmittelindustrie in mafiösen Strukturen, die klaren Absprachen zu Preis, Lebensdauer und Energieverbrauch der Leuchtmittel unterliegen. Wer sich diesem Diktat nicht unterwirft, wird knallhart ausgeschaltet. Interessant in diesem Zusammenhang ist die Darstellung des sog. Phöbuskartells. Hier vermischen sich historische Dokumente mit der aktuellen Sachlage. Vermittelt wird, das Kartell könnte jetzt noch aktiv sein. Der Kernvorwurf der Filmemacher ist, dass die Öffentlichkeit bzw. Politik in Sachen Energiesparlampen manipuliert wurde, um die EU-Verordnung durchzusetzen. Konkret ist von „Propaganda“ die Rede. Tatsächlich muss man ein mündiger, extrem gut informierter Bürger sein, um aus den unterschiedlichen Quellen nützliche Informationen zu beziehen.

bulb fiction

Sie mögen Energiesparlampen nicht? Sie haben recht!



Tipp: selbst 100 W Glühlampen kann man online noch als sogenannte „Kleinleuchtgeräte“ günstig kaufen.



DIE JUNGEN ALTEN „ON TOUR“ Schöne Tage in Bad Füssing erlebt

Auch in diesem Jahr durfte die große Fahrt im Veranstaltungsprogramm der Jungen Alten nicht fehlen. Für neun Tage ging es in die schöne Bäderstadt Bad Füssing im bayrischen Inntal. Die erst nach 1938 entdeckten Thermalquellen in Bad Füssing haben eine rasante Entwicklung hinter sich. Mit seinen drei Thermalbädern, der Therme Eins, dem Europabad und dem Johannesbad (mit 4.500 qm Wasserfläche) gehört es zu den modernsten Thermalbädern Europas. Bei herrlichem Reisewetter, das die Jungen Alten während der ganzen Zeit nicht verließ, ging es über Kassel, Würzburg, Nürnberg und Regensburg nach Bad Füssing. Natürlich durfte auch bei dieser Fahrt das traditionelle Frühstück nicht fehlen. Auf der Autobahnraststätte Steigerwald war es so weit, fleißige Hände verteilten die frisch belegten Brötchen und die Getränke. Entspannt und gut gelaunt konnte dann die Fahrt zum Zielort fortgesetzt werden. In dem direkt im Zentrum von Bad Füssing gelegenen Kurhotel „Königshof“ bezogen die Jungen Alten aus Kirchlegern ihr Quartier. Durch die zentrale Lage des Hotels war es möglich, ohne großen Aufwand den schönen Kurpark sowie die Veranstaltungen der Kurverwaltung im großen und kleinen Kursaal zu besuchen. Von der Kurverwaltung wurden täglich drei Kurkonzerte von einem zehn Mann starken Orchester angeboten. Nach der Zimmerbelegung und dem Abendessen klang für die meisten Gäste der erste Tag aus. Am nächsten Tag stand eine Begrüßung im Hotel „Königshof“ mit einem kleinen Sektempfang auf dem Programm. Danach gab es für die Jungen Alten kein Halten mehr, gab es doch in Bad Füssing viel zu entdecken. Die folgenden Tage boten neben dem Relaxen im Hotel ein reichhaltiges Begleitprogramm. Zu den Angeboten der Kurverwaltung kamen die Besuche des Erlebnisparks „Haslinger Hof“ mit unterhaltenden Angeboten, der Greifvogelwarte mit den Vorführungen in Burg Oberberg und des Museumsdorfes „Bayrischer Wald“ in Tittling. Durch das reichhaltige Programm verging die Zeit wie im Fluge und viele Teilnehmer wären gerne noch einige Tage im schönen Bad Füssing geblieben. Mit vielen unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck ging es dann aber wieder nach Kirchlegern zurück.



ANGEBOTE FÜR SENIOREN Im Juli und August 2012

Altenkreis der kath. Kirchengemeinde, Kolpingstraße 3, 32278 Kirchlegern, Ansprechpartner Sigrid Weitkamp, Telefon 7 21 16
Altentagesstätte Kirchlegern, Lübbecke Straße 67, 32278 Kirchlegern, dienstags ab 14 Uhr, Ansprechpartner Hannelore Gollnick, Telefon 7 34 87
Altentagesstätte Klosterbauerschaft, Senioren-Residenz, Heenfeld 5, 32278 Kirchlegern, Mittwoch, 26. September, 15 Uhr Ansprechpartner Oskar Steinmeier, Telefon 7 41 51
Altentagesstätte Stift Quernheim, Gemeindehaus, An der Stiftskirche 9, 32278 Kirchlegern, montags ab 15 Uhr, Ansprechpartnerin Lisa Sudek, Telefon 7 16 44
Altentagesstätte Südlengern, Schimmelkamp 23, 32278 Kirchlegern, donnerstags ab 14 Uhr, Ansprechpartner Karl-Heinz Brockmann, Telefon 8 42 80
Ev. Altenclub Hagedorn, Hagedorner Straße 139, 32278 Kirchlegern, Mittwoch, 26. September, 15 Uhr Ansprechpartner Gemeindebüro, Telefon 7 11 67
Ev. Seniorenkreis Kirchlegern, Auf der Wehme 8, 32278 Kirchlegern, Mittwoch, 12. September, 15 Uhr „Erich Kästner – Freund der Kinder, Moralist und Literat (Oberstudiendirektor i. R. Ernst Tilly), Mittwoch, 26. September, 15 Uhr „Hilfe weltweit – Die Arbeit des Roten Kreuzes (Sven Kampeter), Ansprechpartner Ursula Borgelt, Telefon 7 13 39, Martin Rottmann, Telefon 7 30 46
Seniorenarbeitskreis „Die Jungen Alten“, Gaststätte Ueckermann, Häverstraße 172, 32278 Kirchlegern, Dienstag, 4. September 9 Uhr „Erben & Vererben und Elternunterhalt“ (Juristin Ingeborg Heinze, Düsseldorf), Mittwoch, 12. September, Fahrt zum Landtag in Düsseldorf (Angela Lück), Ansprechpartner Günter Jurok, Telefon 8 44 36
Ehrenabteilung der Feuerwehr, Dienstag, 4. September, 19 Uhr Gerätehaus Kirchlegern-Mitte, Dienstag, 2. Oktober, 19 Uhr Gerätehaus Kirchlegern, Ansprechpartner Egon Sudek, Telefon 7 16 96
Seniorenkreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stift Quernheim, Stiftsfeldstraße 13, 32278 Kirchlegern, Donnerstag, 7. September, 15 Uhr, Donnerstag, 4. Oktober, 15 Uhr, Ansprechpartnerin Ulla Adler, Telefon (05223) 759 33
AWO-Seniorenzentrum Kirchlegern, Mittelacker 3, 32278 Kirchlegern, Ansprechpartnerin Antje Schmidt, Tel. (0 52 23) 49 30 80
Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, Heenfeld 5, 32278 Kirchlegern, Ansprechpartner Einrichtungsleiter Matthias Delfs, Telefon 98 50 33



HARUT IST ENDLICH WIEDER DA

Harut ist wieder da. Drei Jahre und drei Monate nach seiner und seiner Familie Abschiebung in sein Heimatland Armenien, das er aber nie als seine Heimat angesehen hat, und abgeleistetem, zweijährigem Wehrdienst ist er wieder in Deutschland angekommen, sehr zur Freude seiner Freunde und seiner ehemaligen Klassenlehrerin der Erich Kästner-Gesamtschule, Helena Wiebe, die ihn auf dem Flughafen Düsseldorf freudestrahlend in Empfang nahmen. „Alles ist unfassbar und einfach nicht zu beschreiben“, äußerte sich Harut, sichtlich bewegt, bei einem Pressegespräch, in seiner ehemaligen Schule. Die Rückkehr kam für viele überraschend, aber im Hintergrund hatte es immer Leute gegeben, die sich für seine Rückkehr eingesetzt haben. So hat es – außerhalb der Wehrdienstzeit – stets Kontakte per SMS gegeben, was auch Harut darin bestätigte, den Weg zurückzufinden. Eine Familie in Bünde, die er seit fünf Jahren kennt, wurde gefunden, die ihn nach Deutschland einlud, was Voraussetzung für seine Ausreise aus Armenien war.



Flohmarkt und Büchertauschbörse

Die Eltern MitWirkung der Erich Kästner-Gesamtschule veranstaltet am Samstag, 29. September, von 14.30 bis 17.30 Uhr einen Flohmarkt in der Aula. Die Gebühr beträgt eine Torte bzw. Kuchen oder 5 Euro. Anmeldungen bitte bei Y. Kleineberg, Tel. 789 899, oder bei B. Reinschmidt, Tel. 736 47 abgeben. Außerdem veranstaltet die Eltern Mitwirkung am Mittwoch, 3. Oktober, von 11 bis 14 Uhr eine Büchertauschbörse, bei der alle Leseratten ihre Bücher mit anderen tauschen können! Zu Gast ist die Buchhandlung CityBuch, die Neuerscheinungen, Kinderbücher und Hörbücher vorstellt.

Anzeige

NEU • NEU • NEU • NEU • NEU • NEU

Neben Ihren bewährten Entspannungsbehandlungen wie Klangmassagen, Bioenergetischen Massagen und Hypnose zur Entspannung und Gewichtsreduktion bietet Ihnen Martina Klute-Osemeha in ihrem Studio „Leichtigkeit“ auf Wunsch nun auch ganz neu die

Kalifornia Massage

Viele Menschen leiden nicht nur unter verspannten Muskeln, sondern auch unter Nervosität, Konzentrationsstörungen oder Rastlosigkeit. Die Kalifornia Massage verbessert den Gemütszustand und das psychophysische Gleichgewicht. Mit langen, ruhigen, sanften Strichen werden Körper, Seele und Geist in Entspannung geführt. Muskel- und Bindegewebe werden gedehnt, und geklopft, so dass Verspannungen aufgelöst werden können. Das bringt einen Gewinn an Lebensfreude, Kraft und eine ganz neue Beweglichkeit. Die Harmonie und das Annehmen des Körpers werden gefördert. Menschen, die Schwierigkeiten beim Loslassen und/oder Entspannen haben, erleben mit dieser Massage eine tiefe Entspannung und Gelassenheit



Angebot im September
60 Minuten für 35 Euro
 „Leichtigkeit“
 Studio für Entspannung

Martina Klute-Osemeha
 Klangmassagen, Reiki,
 Bioenergetische Massagen,
 Metamorphische Methode
 Hüllerstr. 37, 32278 Kirchlegern
 05223 103 45 • 0172 4607544



Seit 1866

BÄCKEREI Berg

Gutschein für 2 Weizenbrötchen

gültig bei einem Einkauf ab 3 Euro bis zum 30.9.2012

Elsestr. 150 • 32278 Kirchl. • Tel. 05223 / 82731
Lübbecke Str. 82 • 32278 Kirchl. • Tel. 05223 / 75824
Heidestr. 78 • 32257 Bünde • Tel. 05223 4930542

Freunde nehmen ihn in Düsseldorf in Empfang

Bei den Leuten im Hintergrund muss man neben Helena Wiebe, die sich nach der Rückkehr darum kümmert, dass sein Visum von zunächst drei Monaten immer weiter verlängert wird und schon eine Zusage der Ausländerbehörde erreicht hat, dass Harut hier sein Abitur machen kann, auch Erika Nauhart nennen, die sich als Jugendpflegerin in der Gemeinde Kirchlegern, aber auch als Privatperson immer wieder für Haruts Rückkehr einsetzt.

Für Harut hat inzwischen ein neuer Lebensabschnitt begonnen. An der Erich Kästner-Gesamtschule in Bünde will er in drei Jahren sein Abitur machen. Für Helena Wiebe steht es außer Frage, dass er das schafft, und auch Schulleiterin Antje Stuke gibt sich angesichts des Spitzenzeugnisses, das Harut vor drei Jahren hatte, optimistisch. Und der ist selbstbewusst und geht gleich einen Schritt weiter: „Nach dem Abitur will ich Jura studieren oder zur Kriminalpolizei gehen.“

ALLES UNTER DACH UND FACH Nachnutzung der Schule Quernheim gesichert

Für das im Sommer 2013 freiwerdende Schulgebäude in Quernheim könnte jetzt eine weitergehende Nutzung als Förderschule vertraglich abgesichert werden. Der Kreis Herford suchte für die Unterbringung der Grundschule Arche ein anderes Schulgebäude, weil die Schülerzahlen für diesen speziellen Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung gestiegen waren und das bisher genutzte Gebäude auf dem Gelände der Jugendhilfe Schweicheln e.V. nicht mehr den Anforderungen entsprach. Neben einem Neubau ist auch die Anmietung von leerstehenden Schulgebäuden in anderen Gemeinden innerhalb des Kreises Herford ausgelobt worden. Hierbei war letztendlich neben weiteren Mitbewerbern das Angebot der Gemeinde Kirchlegern gut und – selbst unter Einbeziehung höherer Schülerbeförderungskosten – für den Kreis Herford am wirtschaftlichsten.

Nach Prüfung aller Angebote hat sich schließlich der Kreisausschuss für das Angebot aus Kirchlegern entschieden. Ausschlaggebend waren hierbei ein guter Allgemeinzustand des erst im Jahre 2007 umfassend modernisierten und nach den Belangen des Förderschulunterrichtes hergerichteten früheren Grundschulgebäudes sowie darüber hinaus ein angemessener Mietpreis.

Nachdem die Details zwischen den Verwaltungen ausgehandelt worden waren, wurde im Juli 2012 der Mietvertrag von Landrat Christian Manz und Bürgermeister Rüdiger Meier unterschrieben. Der Abschluss eines Mietvertrages über ein Schulgebäude kommt nicht alle Tage vor. Bürgermeister Meier ist froh, dass damit der Gemeinde ein leerstehendes Schulgebäude erspart bleibt und freut sich über die Mieteinnahmen und die eingesparten Bewirtschaftungskosten, wodurch sich eine spürbare Entlastung für den angespannten Haushalt ergibt. Darüber hinaus stellt sich dieser Vertrag für den Kreis Herford und für die Gemeinde Kirchlegern als typische Win-Win-Situation dar.



DIE RADLER



In der Saison sind sie fast an jedem Wochenende unterwegs, die 37 aktiven Mitglieder des RTC Kirchlegern, um bei Radtouristikfahrten ihre Kilometer abzuleisten. Zusammen mit den gefahrenen Trainingskilometern kommt da am Ende der Saison schon mal eine stattliche Kilometerzahl zusammen, 3.000, 4.000 oder 5.000 Kilometer, je nachdem wie stark man sich engagiert.

Dem 1981 als Ableger des RC Olympia Bünde gegründeten Rad Touristik Club (RTC) Kirchlegern gehören Mitglieder aus dem gesamten Kreis Herford an. Bis Mitte Oktober treffen sie sich jeden Donnerstag um 19.30 Uhr an der Erich-Kästner-Gesamtschule in Kirchlegern, um das bevorstehende Wochenende zu besprechen. Von Anfang April bis Mitte Oktober gibt es an jedem Wochenende mindestens zwei Veranstaltungen für begeisterte Radfahrer in der Region, die im Breiten-sportkalender des Bundes Deutscher Radfahrer aufgelistet sind. Dabei spielt es keine Rolle, ob man mit Rennrad, Mountainbike oder Tourenrad unterwegs ist, und auch der Zeitdruck steht hinten an.

Vorsitzender Edgar Edwards skizziert das Credo des Vereins: „Bei uns finden sowohl ehrgeizige Sportler als auch Freizeitfahrer ihren Platz. Aber letztlich entscheidend ist die Gemeinschaft in Verbindung mit dem Radsport. Natürlich kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. So gibt es zum Saisonauftakt nach dem Anradeln immer ein gemütliches Beisammensein, natürlich auch nach dem Abradeln. Und dazwischen gibt es auch noch ein Sommerfest.“ Edwards, dessen Eltern den Verein 1981 mitgründeten, ist bereits seit 1982 Mitglied im Verein, also inzwischen stolze 30 Jahre.

Die normalen Radtouristikfahrten (RTF) sind 40, 70, 120 und 150 Kilometer und manchmal bei der Marathonstrecke auch 200 Kilometer lang. Es gibt auch Sternfahrten, bei denen man mit dem Rad anreist. Eine große Bedeutung hat für die Radtouristiker die sogenannte Wertungskarte, die jeder zu Saisonbeginn zusammen mit einer Startnummer, die für das ganze Jahr gilt, erhält. Sie sind bei der Meldung und Zahlung des Startgeldes vor Ort vorzulegen. Auf der Strecke muss sich dann jeder Radfahrer an die Straßenverkehrsordnung und an die strengen Auflagen des BDR halten. So sind immer wieder Kontrollfahrer unterwegs und überprüfen das. An den Kontrollstellen auf der Strecke gibt es dann Verpflegung und den wichtigen Stempel für die Wertungskarte. Am Ende der Radtouristikfahrt gibt es dann die wichtigen Punkte für die Wer-

tungskarte, bei 40 km 1 Punkt, 2 bei 70, 3 bei 120 und 4 bei 150 km. Am Ende der Saison werden dann alle Wertungskarten ausgewertet und der Vereinsmeister ermittelt. Das ist Ansporn für die aktiven Mitglieder, unter denen sich auch sieben Frauen befinden.

Natürlich nehmen die RTC-Mitglieder auch an großen Events teil, so am Rhön-Marathon in Bimbach (210 km/3.500 Höhenmeter), am Öztaler Radmarathon, an der 300 Kilometer langen Vätternrundfahrt in Schweden, an der 560 Kilometer langen Tour Trondheim – Oslo, am „Alb Extrem“ (260 km/bis 4.500 Höhenmeter) usw. Andere beteiligen sich wiederum an normalen RTFs in Schleswig-Holstein oder Bayern. Aber auch vereinsinterne Fahrten werden durchgeführt, so sechs Tage in den Alpen und Dolomiten, so nach Henfeld in die fränkische Schweiz oder die mehrtägige Fahrt in Kirchlegerns Partnergemeinde Tännenberg in der Oberpfalz. Zweimal war der Verein auch schon in Polen, in der niederschlesischen Oberlausitz, unterwegs.

Am Sonntag, 23. September, gehen die RTC-Mitglieder indes nicht auf die Strecke, denn da wird die eigene Radtouristikfahrt über 40, 70, 120 und 150 Kilometer unter dem Motto „Zur schönen Aussicht“ gestartet. Da wird jedes Mitglied als Helfer gebraucht. Start ist um 8 Uhr an der Erich Kästner-Gesamtschule, für Nachzügler besteht die Möglichkeit, bis 10 Uhr die Fahrt aufzunehmen. Nach der Rückkehr besteht die Möglichkeit zum Duschen und auch für Essen und Trinken ist gesorgt. Edwards: „Da wird ein kleines Sportfest gefeiert.“

Die Saison endet dann traditionsgemäß mit dem „Polizeistern Stukenbrock“ am Sonntag, 14. Oktober. Danach lassen es die Radtouristiker etwas ruhiger angehen, halten sich neben den Trainingskilometern auf der Straße fit zum Beispiel durch Schwimmen und freuen sich bereits auf die nächste Saison. Andere wiederum können vom Rad nicht lassen und nehmen an Cross-Touren-Fahrten (CTF) teil. Edgar Edwards macht das seit zwei Jahren und ist angenehm überrascht von der Resonanz, die teilweise höher liegt als auf der Straße. So habe es eine CTF in Neuenrade mit über 700 Teilnehmern gegeben, und das bei minus 9 Grad. Edwards: „Es ist eben etwas Neues und zieht die Menschen an.“

Wer Interesse am Radtouristikfahren hat, kann sich mit Edgar Edwards unter Tel. (05732) 97 32 91 in Verbindung setzen.



DEN VEREIN INTERESSANT MACHEN

Vorstände trafen sich in Kirchlegern

Marketing und Mitgliederwerbung für Vereine standen im Mittelpunkt des letzten Vereinsvorstandstreffens. Horst Hartmann, Vorsitzender des Vereins Kultur offensiv, erläuterte die Arbeit in seinem Verein. Sein bebildeter Vortrag zeigte beispielhaft die Möglichkeiten einer Vereinsführung auf, sowohl das Marketing als auch den Mitgliederzuwachs durch passende Entscheidungen positiv zu beeinflussen. „Jeder Verein steht in einem Spannungsfeld von Öffentlichkeiten, die bedient werden möchten. Wer die Zusammenhänge beachtet, dem öffnet sich ein nützliches Netzwerk um den Verein herum“, erklärte Hartmann. Das sei eine gute Basis für das Vereinsmarketing und schließlich auch für Mitgliederzuwächse.

Hartmann wurde in seinen Ausführungen von Heiko Weßler, dem Vorsitzenden des Rassegeflügelzuchtvereins (RGZV) Klosterbauerschaft, unterstützt. Dem RGZV-Chef ist es gelungen, durch besondere Aktivitäten 28 Prozent Jugendliche (23 von 83 Mitgliedern) an den Verein zu binden.

Beide, Hartman und Weßler, waren sich einig. Das Umsetzen von vielen guten Ideen („Wenn man nichts tut, passiert nichts“) und eine intensive Öffentlichkeitsarbeit führe zu den gewünschten Ergebnissen. „Mitglieder und schließlich Kunden möchten gut informiert sein, ihre Vorteile sehen und sich geborgen fühlen, dann kommen sie gern“, erklärte Hartmann. Nicht erwartete Überraschungen als Zugabe bei Veranstaltungen würden sehr gern angenommen.

Auch für die Anwesenden hatte Hartmann eine solche Zugabe mitgebracht: Eine Zusammenstellung von nützlichen Texten und Bausteinen für Briefe und sonstige Kontakte, die die Arbeit eines Vereinsvorstandes erleichtern können.

POKAL GEHT NACH PADERBORN

Offenes Turnier der Schachgemeinschaft

Mit **Jannis Altenbernd** kommt der Sieger des offenen Pokalturniers der Schachgemeinschaft Kirchlegern vom SF Paderborn 2000. Der 17-Jährige gewann vor Helmut Ott und dessen Sohn Mathias. Das Schnellschachturnier gewann Peter Braun knapp vor Benjamin Knollmann und Mathias Ott. Beim Pokalturnier blieb Jannis Altenbernd als einziger ohne Niederlage und lag am Ende mit 5,5 Punkten aus 7 Runden an der Spitze. Mit 5 Punkten eroberte Helmut Ott den zweiten Pokal. Der 52-Jährige büßte seine Chancen auf den Turniersieg dadurch ein, dass er einen Punkt krankheitsbedingt kampflos abgeben musste. Die dritte Trophäe gewann Mathias Ott mit 4,5 Punkten. Punktgleich mit ihm landete Tobias Taubert wegen einer schlechteren Buchholzwertung auf Rang 4. Dann folgten vier Teilnehmer mit 4 Punkten. Nach den Buchholzwertungen belegte Benjamin Knollmann Rang 5 vor Jan Dilger, Dieter Stüwe und Karl-Heinz Budt.

Peter Braun gewann das Schnellschachturnier mit 60 Minuten Bedenkzeit. Hier lag der 20-Jährige mit 6 Punkten aus 7 Runden nach der Buchholzwertung knapp vor dem punktgleichen Vizemeister Benjamin Knollmann. Dahinter konnte sich Mathias Ott knapp vor seinem Vater Helmut Platz 3 erobern.



KUNSTRASEN BESTAND GENERALPROBE

Sportplatz Friedenstal mit Ortsderby eingeweiht

Nach dem Durchmarsch in der Kreisliga A hatte der BV 21 Stift Quernheim zum Serienauftakt gleich doppelten Grund zum Feiern: Nach langen Jahren wieder in der Fußball-Bezirksliga angekommen, durfte die Mannschaft von Michael Albrecht auch auf einem nigelangelneuen Platz spielen. In der spielfreien Zeit wurden die alten Kunstrasenoberfläche, der Sand und die Granulatfüllung entfernt, wurde die darunter liegende Elastikschiene gereinigt, überprüft und punktuell überarbeitet. Die neue Füllung zwischen Fasern besteht, wie vorher auch, aus Sand und Granulat.

Mit diesen Aufgaben betreut wurde nach entsprechender Mittelbereitstellung durch den Gemeinderat und einer beschränkten Ausschreibung die Firma Mondo Track & Turf GmbH aus Trier. Das Planungsbüro Pätzold und Snowadski aus Osnabrück erstellte die entsprechenden Voruntersuchungen, Planungen und die Ausschreibungsunterlagen, in direkter Abstimmung mit dem Verein als Hauptnutzer.

Vor dem ersten Meisterschaftsspiel der Bezirksliga, was konnte es da beseres geben als das Ortsderby gegen RW Kirchlegern, wurde der Sportplatz Friedenstal offiziell eingeweiht. Bürgermeister Rüdiger Meier sprach von einem wunderschönen Tag und begründete noch einmal die Entscheidung: „Die Vorteile des Kunstrasens gegenüber dem Naturrasen liegen insbesondere in der höheren Belastbarkeit und der Bspielbarkeit auch bei schlechter Witterung. Im Friedenstal spielt ja nicht nur der BV 21. Der Platz ist darüber hinaus auch Trainings- und Spielstätte der erfolgreichen Jugendspielgemeinschaft Kirchlegern/Stift Quernheim. Aber die Nutzungsdauer eines Kunstrasensystems ist immer beschränkt. Je nach Belastung hält die Oberfläche zwischen zehn und 15 Jahren. Deshalb war es an der Zeit, im Friedenstal Geld in die Hand zu nehmen und die Oberfläche zu erneuern.“ Die Investitionskosten betrugen - so Meier - rund 250.000 Euro und liegen damit 40.000 Euro unter dem Ansatz, der im Haushalt 2012 veranschlagt ist. Meier versprach darüber hinaus, dass Gemeinde und Verein dafür sorgen wollen, dass der Topzustand des Platzes lange erhalten bleibt.

Natürlich war der Bürgermeister nicht mit leeren Händen gekommen, sondern hatte einen 1-a-Fußball mitgebracht. BV-Vorsitzender Ernst Harke konnte dann auch nur seinen Dank dafür aussprechen, dass „die Gemeinde uns dieses Spiel ermöglicht hat“. Sein Dank galt aber auch Peggy Freudenreich von der Verwaltung, die sich besonders engagiert habe, und der bauausführenden Firma und den Planern.

Dann konnte der Fußball endlich rollen. Der Bürgermeister wagte keine Prognose, sondern wünschte sich, dass die bessere Mannschaft gewinnen möge. Es gab letztlich ein schiedlich-friedliches 1:1.



GRÖSSTE SONNENBLUME KÜREN

Gartenbauverein feiert 75-Jähriges

In **Südlengern** dreht sich in diesem Jahr – von kurzzeitigen anderen Ereignissen wie dem Feuerwehrfest mal abgesehen – alles um die Sonnenblume. Der Gartenbauverein Südlengern hat sie in den Mittelpunkt seines 75-jährigen Bestehens gerückt. Die unabhängige Bewertungskommission hat ihre Arbeit inzwischen aufgenommen und ermittelt die größte Sonnenblume. Wie Organisator Horst Teilkemeier vom Gartenbauverein mitteilt, gibt es einige Prachtexemplare der Sorte „King Kong“, die bis zu 4.50 Meter hoch werden können, in Südlengern. Teilkemeier: „Die großen Blüten sind inzwischen verblüht, bieten aber jetzt vielen Vögeln Futter. Aber zahlreiche Seitenbetriebe entschädigen die Besitzer.“ Ein wenig bedauert Teilkemeier, dass viele Gartenbesitzer ihre Sonnenblumen nicht vorne zur Straße hin, sondern hinten im Garten gepflanzt hätten. Sonst wäre das Straßenbild noch schöner gewesen. Teilkemeier bedankt sich schon jetzt bei allen Teilnehmern, die beim Wettbewerb mitgemacht haben.

Die Preisverleihung für die schönste und größte Sonnenblume ist am Samstag, 15. September, nachmittags im Rahmen des großen Jubiläumsfestes im AWO-Begegnungszentrum am Schimmelkamp. Es winken wertvolle Preise. Bei einer aufregenden Ballonfahrt das Elsetal einmal von oben erleben oder bei einer Tagesfahrt im bequemen Komfortbus tolle Eindrücke gewinnen... Und vieles Mehr. Dazu gibt es beim Jubiläumsfest Musik, Spiel und Spaß für Groß und Klein. Natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Zum Festnachmittag sind nicht nur die Mitglieder des Vereins eingeladen, sondern auch alle Einwohner aus Südlengern. Das Jubiläumsfest ist der Abschluss einer Festwoche mit zahlreichen Fachvorträgen:

Dienstag, 11. September, 19 Uhr

Volkeninghaus, Lutherstraße, „Pflegeleicht gestaltete Gärten“

(Dipl. Ing. Hans Aschenbrenner wirbt für mehr Zeit zu Muße und Erholung)

Mittwoch, 12. September, 19 Uhr

AWO-Begegnungszentrum, „Blumenzwiebel und Frühblüher für alle Gartenbereiche“ (Erich Bald aus Bad Laasphe beschreibt die Vielfalt der Sorten und informiert über Pflanzung, Pflege und Verwendung im Garten)

Donnerstag, 13. September, 19 Uhr

AWO-Begegnungszentrum, „Praktische Gartenabläufe“ (Gärtnermeister Reinhold Leuthardt aus Ahlen informiert über folgende Themen: Vermehrung, Arbeiten an der Pflanze von den Einjährigen bis zum Gehölz, Stecklinge oder Aussaat, Kalt- oder Dunkelkeimer, Pflege der Stauden, Schnitt von Koniferen usw.)

Freitag, 14. September, 19 Uhr

AWO-Begegnungszentrum, „Delhi Agra und Jaipur – Indiens „Goldenes Dreieck“ (Dipl. Ing. Hans Aschenbrenner schlägt die schönsten Seiten des indischen Bilderbuchs auf). **Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei.**



ZWEI SCHÄTZCHEN FÜR DAS MUSEUM

Feuerwehr Klein-Auheim bringt zwei Fahrzeuge

Für „**Museumsdirektor**“ **Hans Kleemeier** fielen „Weihnachten und Ostern zusammen“, als die Feuerwehr Klein-Auheim bei Hanau dem Feuerwehrmuseum zwei weitere Exponate zur Verfügung stellte. Sie sind nämlich nicht nur zwei weitere Stücke in der Ausstellung, sondern schließen auch eine Lücke im Feuerwehrmuseum. Kleemeier: „Die Drehleiter von 1970 passt ganz genau in die Drehleiterentwicklung von 1880, die wir im Museum darstellen. Jetzt können wir in Ruhe die große Drehleiterausstellung zum 25-jährigen Bestehen des Museums im Jahre 2015 planen.“ Und auch der kleine Gerätewagen aus dem Jahre 1973 passt in die Sammlung. Seit vier Jahren waren die Fahrzeuge nicht mehr im Dienst, nun fanden sie eine neue Heimat in Häver.

Oberbrandmeister Michael Schönhals und sechs Kollegen brauchten sechs Stunden aus der hessischen 90.000-Einwohner-Stadt, um den Drehleiterwagen nach Kirchlegern zu bringen. Als besonderes Problem erwiesen sich dabei die Kasseler Berge, die man nur mit 25 km/h hochschleichen konnte. Der kleine Mercedes-Transportwagen hatte es sich dagegen auf einem Tieflader bequem gemacht. Schönhals: „Natürlich gehen uns die Fahrzeuge schwer ab. Aber bei uns wären die nur verstaubt und hier wissen wir die Fahrzeuge in guten Händen.“

Den Kontakt zwischen Klein-Auheim und Häver wurde von einem Kollegen von Michael Schönhals geknüpft. Dieser hatte seine Frau, die eine Kur im heimischen Bereich machte, besucht und dabei vom Feuerwehrmuseum in Häver gehört. Natürlich musste er als Feuerwehrmann das Museum besichtigen. Und er war sichtlich angetan von der Unterbringung und Präsentation der Feuerwehrfahrzeuge und -geräte und schnell war ihm klar, dass das der richtige Ort für die beiden Schätzchen aus Klein-Auheim sei. Seine Kollegen folgten seinem Vorschlag und zeigten sich nach der Übergabe in Häver auch schnell davon überzeugt, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

GEGRUBBERT, GEPFLÜGT UND GESÄT

Schüterfreunde freuen sich über große Resonanz

Der 3. Feldtag der Schlüterfreunde Ostwestfalen-Lippe am Linathsweg in Häver hielt das, was sich die Organisatoren von ihm versprochen hatten. Gleich an zwei Tagen kamen Freunde der Landwirtschaft und Liebhaber bärenstarker Traktoren auf ihre Kosten. Schon beim großen Korso am Samstag, der durch die Teilnahme einiger heimischer Vereine ein richtiger Festzug war, sah man viele staunende Gesichter angesichts der Vielzahl und Mannigfaltigkeit der Fahrzeuge. Weit über 50 Traktoren tuckerten über die Straßen von Häver und Quernheim. Der Abend klang dann mit der großen Zeltfete aus.

Am Sonntag ging es dann an die Arbeit. Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr die Weizenerte mit Mähen, Dreschen und Pressen mit historischen Landmaschinen. Anschließend konnten die bärenstarken Traktoren bei der Bodenbearbeitung, beim Grubbern, Pflügen und Säen bestaunt werden. Die Organisatoren, Hartmut und Christiane Lindenschmidt, konnten mit der Resonanz zufrieden sein. Nach ihrer Schätzung besuchten über 5.000 Menschen die Veranstaltung, der auch ein Bauern- und Kunsthandwerkermarkt angeschlossen war. Vor allem die Kinder hatten ihren Spaß.



mehr Fotos auf www.facebook.com/Elsestifte





POSITIVE SAISONBILANZ

TSG-Herren-Teams mit weißer Weste

Mit viel Selbstvertrauen und ausgestattet mit neuen Trainingsanzügen, gesponsert von der Praxis für Physiotherapie von Fabian Köster aus Kirchlegern und der Firma K & W Natural Energy GmbH, deren Mitinhaber Christian Werner auch ein Neuzugang des 1. Herrenteam ist, gingen beide Herrenmannschaften der Tennisspielgemeinschaft Kirchlegern-Randringhausen in die Sommersaison und können nun zum Ende der Gruppenspiele ein überaus erfolgreiches Fazit ziehen. Fünfmal angetreten in der Bezirksklasse – fünfmal gewonnen, so lautet das Fazit bei der 1. Herren um Mannschaftsführer Jens Bühre. Dies bedeutet den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Dem 6:3-Auftaktsieg beim TV Kleinenbremen folgten ein 9:0-Heimerfolg gegen den TC Rödinghausen 2 und ein 8:1 gegen den TC Dielingen-Stemwede. Beim TC Herzebrock wurde mit 6:3 gewonnen. Die einzig knappe Begegnung gab es zum Saisonfinale gegen den bis dahin ebenfalls ungeschlagenen TC GW Paderborn 2. Hier setzten sich die TSG-Spieler mit 5:4 durch und sicherten so den Saisonserfolg. „Der Erfolg ist umso höher zu bewerten, weil das Team in allen Begegnungen das verletzungsbedingte Fehlen von Stammspieler Nils Bockermann zu verkraften hatte, was durch die Nachwuchsspieler der 2. Herren hervorragend kompensiert wurde“, zog Kapitän Bühre eine positive Saisonbilanz.

Und genau diese Zweitvertretung um Mannschaftsführer Christoph Lücking blieb ebenfalls in allen vier Meisterschaftsspielen im Kreisoberhaus ungeschlagen. Deutliche Erfolge gab es gegen den TV Lenzinghausen (8:1), TC Herford 3 (8:1) und den Löhner TC RW (9:0). Spannung kam lediglich im Derby gegen den TC Hiddenhausen 2 auf, aber auch hier konnte sich das TSG-Team mit 6:3 durchsetzen. Nach dem Gruppensieg in der Kreisliga geht es nun in die Saisonverlängerung mit einem Entscheidungsspiel um den Kreismeistertitel gegen den TC Herford 2. Am 16. September ab 9 Uhr auf der TSG-Anlage im Obrock geht es in dieser Begegnung für das TSG-Nachwuchsteam zusätzlich um den Aufstieg in die Bezirksklasse.

NOCH BIS 30. SEPTEMBER

Fototreff Südlengern stellt aus

„Südlengern – Landschaft, Licht und Farbenspiel“ heißt die Fotoausstellung, die derzeit im AWO-Begegnungszentrum in Südlengern, Schimmelkamp 23, zu sehen ist. In der Ausstellung präsentieren Sylvia Kersting, Karin Meier, Katja Schößler, Margrit Schuster, Frank Eilbracht, Willi Fledermann, Dirk Schlüter und Manfred Witte als Mitglieder des Fototreffs Südlengern (unser Bild zeigt sie zusammen mit dem „Hausheerrn“ Günter Meier) großformatige Farbfotografien, die in Südlengern und im nahen Umfeld entstanden sind. Veranstalter sind der AWO-Ortsverein Südlengern und Südlengern aktiv e. V. Die Ausstellung wird noch bis zum 30. September in den Räumen des AWO-Begegnungszentrums zu sehen sein.

Bereits an den beiden Eröffnungstagen (1./2. September) nahmen zahlreiche Besucher, die neben der Ausstellung als weitere Programmangebote u. a. ein offenes Fotoatelier, einen Büchertisch, eine Künstlerwerkstatt und die AWO-Strickgruppe „Nadel und Faden“ vorfanden, die Einladung gerne an. Ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet sowie vielfältige Aktionen und Darbietungen trugen dazu bei, keine Langeweile aufkommen zu lassen. Wer in Südlengern lebt und einmal bisher unbekannte Seiten sehen möchte, sollte sich die Ausstellung nicht entgehen lassen.



KANUTOUR AUF ELBE UND WERRE

Kolpingsfamilie mit dem Kanu unterwegs

Nicht alle Kanuten blieben auf der Kolping-Kanutour von Kirchlegern nach Bad Oeynhausen trocken, aber bei gutem Wetter sorgte das Wasser für eine willkommene Abkühlung. Obwohl nicht alle Teams in der Lage waren, ihr Kanu geradeaus fahren zu lassen, ließen die unbekannten Fluss-Perspektiven, eine kleine Regatta, Stopps an den Ufern und das ruhige Dahingleiten den Tag für Jung und Alt in bester Erinnerung zurück. „Das nächste Mal, wissen wir gleich, wie wir mit dem Boot die Stromschnellen sicher durchqueren“, meinte Roland am Ende des Tages, gestärkt bei leckerem Kuchen und durstlöschenden Getränken.

GERÄTEHAUS GERICHTET

An der Elsestraße in Südlengern

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses Südlengern schreitet voran, so dass jetzt das traditionelle Richtfest gefeiert werden konnte. Bürgermeister Rüdiger Meier begrüßte Bauhandwerker, Vertreter der Verwaltung, die Wehrführung der Feuerwehr Kirchlegern und die Löschgruppe Südlengern, die voraussichtlich im November in das neue Gebäude einziehen wird.

Nach alter Tradition lotete Bürgermeister Rüdiger Meier die Richtkrone ein, bevor Zimmermann Reinhard Blase, selbst Mitglied in der Feuerwehr Kirchlegern, in luftiger Höhe den Richtspruch vortrug. Die Löschgruppe Südlengern hatte eine besondere Konstruktion für die Richtkrone entwickelt. Aufgrund der Stahlbauweise der Fahrzeughalle war es nicht möglich, den so genannten letzten Nagel einzuschlagen. Bürgermeister Rüdiger Meier fand lobende Worte für diese gute bauliche Investition in die Zukunft und wünschte weiterhin einen guten Verlauf der Bauarbeiten.

Im Anschluss an diese kleine Zeremonie gab es Gelegenheit zum Gedankenaustausch und gemütlichen Miteinander. Dabei haben es die Mitglieder der Löschgruppe Südlengern übernommen, wie es sich gehört, die Gäste des Richtfestes entsprechend zu bewirten.

Der neue und größere Standort des Feuerwehrgerätehauses liegt an der Elsestraße in der Ortsmitte und näher am Interkommunalen Gewerbegebiet Oberbehme. Das Raumprogramm sieht eine Fahrzeughalle für drei Feuerwehrfahrzeuge vor, einen Besprechungsraum für 40 Personen, ein Büro sowie Umkleidekabinen für 30 Herren und 5 Damen mit Waschräumen. Auf dem Außengelände sollen 25 Stellplätze für Pkws entstehen, wobei ein Begegnungsverkehr bei Einsätzen möglichst ausgeschlossen werden soll.



Am Mittwoch, 3. Oktober 2012, feiert der Salon Hölling an der Hüllerstraße 129 in Häver sein 25-jähriges Bestehen. Bei einem Tag der offenen Tür sind von 11 bis 16 Uhr Kunden und Freunde zu einem kleinen Sekttempfang eingeladen, um ihnen einen Blick hinter die Kulissen eines Frisersalons zu gestatten. Inhaber Olaf Hölling: „Wir möchten uns damit bei unseren Kunden für ihr Vertrauen bedanken.“

Hölling erlernte das Friseurhandwerk bei Rudi Herfurth in Oberbauerschaft, war dort auch noch als Geselle tätig, bevor er zum Salon Ritter in Löhne wechselte. Seine Bundeswehrzeit verbrachte er im Übrigen auf der Gorch Fock, wo er ein Jahr als Bordfriseur tätig war.

1987 machte er sich in angemieteten Räumen an der Hüllerstraße 116 mit einer Mitarbeiterin selbstständig. Im Jahre 2006 wurde der neue Salon an der Hüllerstraße 129 errichtet, wo heute ausreichende räumliche Möglichkeiten für Kunden und Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Zum Team gehören neben Olaf Hölling, der auch in der Friseurinnung Herford als Lehrlingswart und Prüfungsvorsitzender tätig ist, Tochter Ann-Kathrin, die natürlich bei ihrem Vater gelernt hat und inzwischen selbst den Meisterbrief in der Tasche hat, und Susanne Maibaum, selbst schon zehn Jahre bei Hölling tätig. Den Salon mit aufgebaut und hier selbst 25 Jahre tätig ist Ehefrau Kerstin Hölling, die sich um die Buchführung kümmert.

Die Öffnungszeiten: Di – Do 8 – 12 und 13 – 17.30 Uhr, Fr 8 – 12 und 13 – 18 Uhr, Sa 7 – 13 Uhr.

TERMINE: 05223 75657





FÜR KIRCHLENGERNS SENIOREN EWB übergibt ein Elektrofahrrad

Pünktlich zu Beginn des Sommers konnte den Senioren in der Gemeinde Kirchlegern ein Elektrofahrrad übergeben werden. Die Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH stellt der Gemeinde das E-Bike aus ihrem Förderprogramm leihweise zum Ausprobieren zur Verfügung. Bürgermeister Meier, der auch öfters das eigene Fahrrad für den Weg zur Arbeit nutzt, gibt die Leihgabe gerne an die Senioren in der Gemeinde weiter und hat auch schon Vorschläge parat für einen durchaus sinnvollen Einsatz des Rades in Verbindung mit einer ehrenamtlichen Projektarbeit, wie z.B. der Kontrolle des Radwegenetzes oder der Erarbeitung einer lokalen Museums- oder Kirchenroute. Die Freude war bei den Senioren groß und schnell hatte sich ein Interessentenkreis gebildet, der das Fahrrad in seine Obhut nimmt und allen ebenfalls interessierten Bürgern zum Ausleihen zur Verfügung stellt.

Das E-Bike kann an jeder 220-Volt-Steckdose aufgeladen werden und erbringt bei vollem Akku eine Laufleistung von rd. 60 Km. Doch niemand muss Angst haben, danach stehenzubleiben, denn das Rad lässt sich mit Pedalantrieb genauso leicht fahren, wie jedes andere mechanische Fahrrad weiß Manfred Obrock von seiner ersten Testfahrt zu berichten und hat den zuschaltbaren Elektroantrieb besonders an Steigungen schon zu schätzen gelernt.

Auch den Wunsch nach einem zweiten E-Bike für gemeinsame Ausfahrten wird man seitens der EWB bei besonderer Nachfrage kurzfristig erfüllen können. Das Förderprogramm Elektromobilität der EWB richtet sich im Übrigen an alle Ökostromkunden der EWB und bietet Zuschüsse für die Anschaffung von Elektroautos, E-Roller und E-Bikes. Nähere Informationen bei der EWB-Bünde GmbH.

PREISE ÜBERREICHT Für Sieger der EnergieRallye

Im Elektrohaus Oberpenning, Inhaber Günter und Regina Menke, kürte E.ON jetzt die Sieger der EnergieRallye, die während des Sommerfestes veranstaltet worden war. Drei Fragen, nach dem sparsamsten Elektroherd, nach dem Produkt von E.ON, mit dem man selbst Strom produzieren kann und nach der Energieeffizienzklasse des Wärmepumpentrockners in der Ausstellung, waren zu beantworten. 70 Personen nahmen an der EnergieRallye teil, 56 lagen mit ihren Antworten Induktionsherd, E.ON Solar und A richtig. Zu den glücklichen Gewinnern gehörten Marion Redeker und Christa Stoll, die ihre Preise, hochwertige Elektrokleingeräte, von Regina Menke und Jens Brenker, (E.ON-Vertrieb) entgegennahmen. Der dritte Gewinner, Florian Marquardt, der inzwischen nach Hamburg verzogen ist, hat seinen Preis inzwischen per Post erhalten.

Seit über zwei Jahren ist Oberpenning Elektro Profi-Partner der E.ON Westfalen Weser Vertriebs GmbH, berät über die E.ON-Produkte und informiert über aktuelle Bonus- und Förderprogramme. Außerdem können Aufträge zur Lieferung von Strom und Erdgas erteilt bzw. bestehende Aufträge geändert werden. Für Brenker trägt E.ON damit dem Wunsch vieler Kunden Rechnung, einen seriösen Ansprechpartner vor Ort zu haben. 14 Profi-Partner gibt es derzeit in Ostwestfalen-Lippe, kein Wunder, dass Kirchlegern dabei ist, schließlich ist das EMR-Kraftwerk ja die Keimzelle von E.ON.



BECKMANN ELEKTROTECHNIK Handwerksbetrieb neu in Südlengern

Robert Beckmann, Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik, hat sich am Finkenbusch 64 in Südlengern selbstständig gemacht und bietet Elektroinstallationen, Satellitenanlagen, Energieberatung und Kundenservice im Allgemeinen an. Schon als Kind hat ihn die Technik in ihren Bann gezogen. Nach der Schule lernte er Elektroinstallateur, absolvierte dann sein Studium der Elektrotechnik und gelangte nach beruflichen und anderen Lebenserfahrungen (zum Beispiel bei der Polizei) zu dem festen Entschluss: „Ich mache mich als Elektrotechniker selbstständig.“

Beckmann führt einen Ein-Mann-Betrieb, ist quasi Mädchen für alles, Monteur, Chef, Sekretärin und Buchhalter und kümmert sich „um alles, was mit Strom zu tun hat, wo Leitungen und Internettechnik liegen“. Er hat ein entsprechendes Seminar der Kreishandwerkerschaft besucht und erfüllt als Fachbetrieb der Elektroinnung Herford alle notwendigen Voraussetzungen. Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, bildet er sich regelmäßig über das Internet fort. Ein wichtiges Thema sei derzeit die LTE-Technik, die dem ländlichen Raum ein schnelles Internet verschaffen soll.

Beckmann wohnt mit seiner Frau und den gemeinsamen drei Kindern seit zwölf Jahren in Südlengern. Viele kennen ihn aus dem AWO-Kindergarten und der Grundschule Südlengern-Dorf, die seine Kinder besuch(t)en. Einige Jahre war er auch in der Kommunalpolitik tätig und vertrat die UWG-Fraktion als sachkundiger Bürger im Bauausschuss und im Sonderschulausschuss. Beckmann Elektrotechnik ist unter Tel. 75 76 68 und unter www.beckmannelektrotechnik.de zu erreichen.

GEMEINDE BIETET GRUNDSTÜCK AN

Die Gemeinde Kirchlegern bietet einen Bauplatz in gewachsener Wohnlage am Rottlandweg (ehemaliger Spielplatz) an. Es ist nur noch ein Grundstück frei, das direkt von der Gemeinde vermarktet wird. Es handelt sich um einen voll erschlossenen Bauplatz in einer Wohnanlage. Trotz ruhiger Lage sind es nur 350 Meter Fußweg bis zum Ortszentrum.

Das Grundstück, das eine Größe von 925 Quadratmetern hat, ist ideal für eine Doppelhausbebauung und kann sofort bebaut werden. Der Grundstückspreis beträgt 95 Euro pro Quadratmeter.

Weitere Auskünfte: Gemeinde Kirchlegern, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Volker Wiesner, Zimmer 1.02, Tel. 05223/7573-136, E-Mail: v.wiesner@kirchlegern.de.



HOCHENERGIEEFFIZIENTE GWERBE GEBÄUDE Tagung des Arbeitskreises Energieagentur NRW

Ende August tagte der Arbeitskreis „Hochenergieeffiziente Gewerbegebäude“ der Energieagentur NRW bei Hettich in Kirchlegern. Ziel dieses Arbeitskreises ist die Ermittlung und der Abbau von Hemmnissen bei der Planung und dem Bau von hochenergieeffizienten Gewerbegebäuden.

Der Arbeitskreis möchte wirkungsvoll zu den vielfältigen Aufklärungsaktivitäten der Energieagentur NRW beitragen, denn Erfahrungen zeigen, dass es noch einen erheblichen Nachholbedarf in Hinblick auf die Planung und den Bau von hochenergieeffizienten Gewerbegebäuden gibt. Zu den Teilnehmern des Arbeitskreises gehörten neben Architekten auch Fachplaner für Gebäudetechnik und Mitarbeiter der Energieagentur NRW. Im Vorfeld der Sitzung zeigten die Fachtteilnehmer während der Besichtigung der Hettich Ausstellungs- und Fertigungsgebäude große Anerkennung.

Ein aktueller Themenschwerpunkt des Nachhaltigkeitsmanagements bei Hettich ist die weitreichend nachhaltige Gestaltung der neuen Unternehmensgebäude. Der doppelte Nutzen in umfassender Einsparung von Energie und nicht nachwachsenden Rohstoffen mit daraus resultierenden Betriebskostenvorteilen war Antrieb genug für engagierte Ziele. Das Hettich Forum wurde in Anerkennung dessen 2009 mit dem ersten nationalen Green Building-Award der Europäischen Union ausgezeichnet. Auch die neue, 14.000 qm große Fertigungshalle erfüllt nachhaltige Anforderungen weit über die gesetzlichen Ansprüche hinaus. So liegt der Primärenergiebedarf mehr als 70 Prozent unter den heutigen baurechtlichen Anforderungen und die weitgehende Bauweise in Holz senkt den Bauenergiebedarf des Gebäudes und bindet während des Baumwachstums in seinem Material das klimaschädliche CO₂. Funktionelle, innovative Möbelbeschläge mit Material sparenden Konstruktionen und eine möglichst umweltverträgliche Materialauswahl werden sinnvoll ergänzt durch energieeffiziente Produktionsverfahren. „Hochenergieeffizienzgebäude wie das Hettich Forum oder unsere neue Fertigungshalle sollten bereits allein unter dem Energiepreisstärkerungsaspekt als unternehmerisches Vorsorgeprinzip gesehen werden“, erläuterte Martin Palmer, Leiter des Bereichs Umweltschutz und Arbeitssicherheit der Hettich Gruppe, bei der Einführung der Tagung des Arbeitskreises. Dass solche Gebäudekonzepte bei entsprechendem Know-how auch ohne Mehrkosten im Vergleich zu üblichen Neubauten realisiert werden können, unterstrich Sven Oßenbrink, Leiter Facility Management, die Erfahrungen der Hettich Gruppe.



„SPENDEN STATT FEIERN“ Werner Ladage verabschiedete sich

Eine offizielle Feier zum Abschied ist in vielen mittelständischen Unternehmen gute Tradition, wenn Führungskräfte altersbedingt ausscheiden. Auch die Volksbank Bad Oeynhausen-Herford war bereit, ihr langjähriges Vorstandsmitglied Werner Ladage in einem größeren festlichen Rahmen zu verabschieden. Doch Ladage (vorne 2. v. l.), für den in diesen Tagen die passive Phase der Altersteilzeit begonnen hat, entschied anders. Nach dem Motto „Spenden statt feiern“ bat er lieber um finanzielle Unterstützung für sechs soziale bzw. karitative Organisationen aus dem Geschäftsgebiet der Bank. Die Evangelische Jugendhilfe Schweicheln, das Lukas-Krankenhaus Bünde, der Wittekindshof Diakonische Stiftung für Menschen mit Behinderung, der DRK-Kreisverband Herford-Stadt, der evangelische Kirchenkreis Vlotho und die Klinik Bad Oexen in Bad Oeynhausen kamen so zu einer unerwarteten Geldspende in Höhe von 4.000 Euro. Insgesamt 24.000 Euro flossen damit durch den Verzicht auf eine Abschiedsfeier in die Sozialarbeit der Region. Freudestrahlend nahmen dieser Tage Repräsentanten der sechs Institutionen die Spende bei einem kleinen Empfang im Atrium der Volksbank entgegen.

AM 1. AUGUST BEGANN AUSBILDUNG Einstieg ins Berufsleben bei Hettich und Ewikon

Am 1. August 2012 begrüßten Marcus Hahnke, Prokurist bei Hettich, Volker Bornscheuer, Ausbilder bei Hettich, Britta Trompeter, Personalreferentin bei Hettich und Gerhard Cloodt, Ausbilder bei EWIKON, insgesamt 28 neue Auszubildende, Studenten und Praktikanten, die ihren neuen Lebensabschnitt und Einstieg ins Berufsleben bei der Hettich Unternehmensgruppe und Ewikon beginnen.

18 Nachwuchskräfte entschieden sich für einen technischen Ausbildungsberuf und werden in den nächsten Jahren als angehende Gießerei-, Verfahrens-, Werkzeug-, Fertigungs-, Industrie- und Zerspanungsmechaniker, Mechatroniker und Fachkraft für Lagerlogistik, die verschiedenen Bereiche am Standort Frankenberg kennenlernen. Eine junge Frau erlernt den Ausbildungsberuf der Industriekaufrau. Vier Berufsstarter entschieden sich für einen dualen Studiengang der Fachrichtung Ingenieurwesen bzw. Wirtschaftswissenschaften. Fünf Praktikanten sammeln erste Erfahrungen im Berufsleben. „Die Anzahl der Auszubildenden steigt kontinuierlich, wir tragen damit der Sicherung unseres Fachkräftebestandes Rechnung“, bemerkt Britta Trompeter mit Hinblick auf die demografische Entwicklung.

Hettich und Ewikon bilden seit vielen Jahren ihre Auszubildenden im Verbund aus. Bei Hettich wird die Lehrwerkstatt genutzt, bei Ewikon lernen die Auszubildenden in den einzelnen Fachabteilungen. „Wir haben sehr gute Erfahrungen mit der Verbundausbildung gemacht“, fassen Volker Bornscheuer, Ausbilder bei Hettich und Gerhard Cloodt, Ausbilder bei Ewikon, zusammen. Der Ausbildungsverbund hat noch einen anderen Charme: Die Heißkanaltechnik von Ewikon wird bei Hettich in den Spritzgussanlagen eingesetzt.





Tischlerei Sundermeier

Bestattungen

Holz- und Kunststoff-Fenster

Rolläden - Türen - Treppen

Sonderanfertigungen

32278 Kirchlegern

Imkerweg 4

Tel. 05223 / 76 17 50



Der richtige Draht

22

UNTERNEHMEN DES MONATS

Noch ziemlich neu im Industriegebiet Oberbehme ist die Firma Steckel Cable & Systems (SCS) GmbH. Das vorher in Bad Oeynhausen-Volmerdingsen ansässige Unternehmen verlagerte aus Platzgründen im Mai 2012 Produktion und Lager nach Kirchlegern, im Juni folgte die Verwaltung an die Albert-Einstein-Straße. Das Unternehmen wurde im Jahr 1992 als Steckel Kabelkonfektion gegründet. Steckel ist der Geburtsname von Beate Falck, die zusammen mit ihrem Ehemann Heiko Falck den Betrieb aufbaute und heute die Geschäfte leitet. Mit im Boot ist natürlich auch ihr Mann und die Nachfolge steht bereits parat. In drei Jahren sollen Schwiegersohn Uwe Golombek und Ehefrau Kirsten die Geschäfte übernehmen. Beate Falck: „Dann bin ich 63, das muss reichen.“

In Kirchlegern sind derzeit 20 qualifizierte Mitarbeiter beschäftigt, ca. 15 in der Produktion und 5 in der Verwaltung. Fast alle Mitarbeiter aus Bad Oeynhausen sind mit nach Kirchlegern gekommen. Beate Falck: „Unterstützt durch einen modernen Maschinenpark, den wir in Kirchlegern noch einmal aufgestockt haben, können wir auf jeden Kundenwunsch auch kurzfristig eingehen. Grundlage unserer Qualitätssicherung ist eine 100-prozentige Prüfung nach kundenspezifischen Vorgaben.“ Die Kunden kommen aus allen möglichen Bereichen, aus Medien, Medizin, Industrie etc. und sind bundesweit, aber auch im Ausland vertreten. Kerngebiet ist die Kabelkonfektion. Uwe Golombek: „Schneiden, ablängen, abisolieren und automatisch crimpen. Wir konfektionieren für unsere Kunden nach ihren Spezifikationen Kabelbäume, Kabelsätze, Einzelleitungen und Flachbandkabel. Zu unserem Standardprogramm gehören Kabel- und Industriesteckverbinder aller führenden

Hersteller.“ Auf modernen Spezialmaschinen werden bei der Firma SCS Kontakte vieler namhafter Hersteller in Löt-, Schneid-, Klemm- und Crimp-Technik verarbeitet. Hierfür stehen 50 Wechselwerkzeuge für über 500 Verbindungskomponenten führender Hersteller zur Verfügung. Alle Produkte werden unter Einhaltung der EU-Richtlinien für diese Branche gefertigt.

In der Baugruppenfertigung bietet SCS Komplettlösungen für ihre Kunden an. Beate Falck: „Ob mit Eigen- oder Fremtteilen. Wir übernehmen die Montage der Baugruppen inklusive Disposition, Logistik und Endkontrolle.“ Auch in der Leiterplattenbestückung ist SCS aktiv. Wichtig für die Firma ist auch, dass sie seit 2010 für die UL-Zulassung Wiring Harness, die für Kabelkonfektionen und Kabelbäume auf dem amerikanischen Markt erforderlich ist, zertifiziert ist. Durch die Zertifizierung wird gewährleistet, dass in allen Produkten nur von der unabhängigen Test- und Zertifizierungsorganisation aus den USA, Underwriters Laboratories Inc. (UL) zugelassene Komponenten verwendet werden. Heiko Falck: „Auf Wunsch gibt es bei Lieferung entsprechende Labels.“

Regelmäßig schauen sich Mitarbeiter der Firma auf Messen in Fernost um, wo es die größten Entwicklungspotenziale gibt. Dass LED die Zukunft gehört, weiß man inzwischen auch in Kirchlegern. Uwe Golombek: „Wir möchten die LED-Beleuchtung im industriellen Bereich als zweites Standbein aufbauen. Wir haben deshalb unsere Fertigungshalle, weil es sich durch den Neubau gerade anbot, komplett mit LED-Beleuchtung bestückt und können das jetzt als Referenzobjekt vorweisen.“ Es tut sich also etwas bei SCS.



Das richtige Platt



23

MENSCHEN DES MONATS

Neben seiner Familie und seinem Beruf haben ihn Sprachen schon immer interessiert. Achim Schröder (54), gebürtig aus Stift Quernheim und auch heute wieder mit seiner Frau Susanne und den inzwischen erwachsenen drei Kindern dort ansässig, entdeckte schon früh sein Faible für die Fremdsprachen. In der Schule fing es mit Englisch an, noch heute werden im Hause Schröder Bücher in englischer Sprache gelesen. Später ging es in der Volkshochschule vier Jahre mit Norwegisch weiter. Doch die engste Verbindung hat er mit dem Plattdeutschen.

Die erste Berührung gab es bereits im Elternhaus. Achim Schröder: „Zwar haben meine Eltern und Omas mit mir kein Platt gesprochen, aber die ältere Generation, Nachbarn und Verwandte sprachen miteinander häufig platt und so war das Verstehen kein Problem. Schon früh habe ich Wörter aufgeschrieben und Sätze gesammelt.“ Doch damit war dann zunächst einmal Schluss. Ausbildung und Beruf hatten Vorrang. Nach Abitur am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium und Bundeswehrzeit studierte er Medizin in Berlin und Köln und arbeitete fortan chirurgisch an verschiedensten Krankenhäusern der Umgebung. Zuletzt war er in Lübbecke tätig, ehe er 2008 umschwenkte und in einer Reha-Klinik in Bad Rothenfelde seine Arbeit aufnahm. Schröder, promovierter Mediziner: „Ich habe das chirurgische Messer aus der Hand gelegt und die Nachtdienste aber auch.“ Noch in diesem Jahr will er seine „hoffentlich letzte Prüfung vor der Ärztekammer“ ablegen und eine Zusatzqualifikation in der Sportmedizin erwerben. Selbst ist er ja auch sportlich aktiv, läuft, schwimmt und fährt Rad.

Doch inzwischen hat er längst wieder den Zugang zum Plattdeutschen gefunden, das in den 80er-Jahren eine Renaissance erlebte. In vielen Städten und Gemeinden bildete die Volkshochschule plattdeutsche Gesprächskreise, so auch in Kirchlegern, zunächst geleitet von Ewald Häcker aus Rödinghausen – NW-Lesern auch bekannt als Pitz vannen Kiarksuiksbrinke – und später von Ulrich Mesch. Schröder: „Seit 1986 habe ich mit einigen Unterbrechungen immer am Gesprächskreis teilgenommen und dabei gelernt, dass es neben dem Stifter auch ein Kirchlegerner Platt gibt. Alle Unterlagen habe ich aufbewahrt, die in Ordnern inzwischen einen ganzen Meter im Regal ausmachen.“ Nach dem Tode von Ulrich Mesch übernahm Achim Schröder im Jahre 2006 den plattdeutschen Gesprächskreis, der sich seitdem in kleiner Runde viermal im Herbst auf Ostermeiers Hof trifft. 2010 starteten dann auch Anfängerkurse, an denen selbst einige junge Menschen Interesse hatten, natürlich aus ganz unterschiedlichen Motiven. Hier wird gelesen und gesprochen, aber auch Grammatik geübt.

Im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ kam dann die nächste Aufgabe auf ihn zu. Bürgermeister Rüdiger Meier bat ihn, um frühere Sitten und Gebräuche im ländlichen Bereich wieder aufleben zu lassen, einen Gesprächskreis im Norden der Gemeinde zu bilden. Nach dem ersten Treffen im Herrenhaus kommt man heute zweimal im Jahr in der schönen Atmosphäre auf dem Sunderhof in Rehmerloh zusammen, bis zu 25 Leute, ab 55 Jahren aufwärts. Schröder: „Nach einem mühsamen Beginn sprudelt es aus den Teilnehmern dann nur so heraus, wenn sie das richtige Thema gefunden haben.“ Achim Schröder macht es Spaß, bedauert aber, dass Plattdeutsch keine Zukunft hat, so lange es nicht als Kulturgut in den Schulen vermittelt wird.





GOTTESDIENSTE

EV. KIRCHENGEMEINDE HAGEDORN

SO, 02.09., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Flötenkreises, Predigt Pfarrerin Ulrike Schwarze, Anschl. Kirchcafé
SO, 09.09., 10 Uhr, Gottesdienst am Klusbrink in Quernheim zum Tag des offenen Denkmals mit Taufe unter Mitwirkung des Posaunenchores, Predigt Pfarrerin Ulrike Schwarze
SO, 16.09., 10 Uhr, Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation des Jahrgangs 1987 mit Abendmahl unter Mitwirkung von Posaunenchor und Ensemble Preise, Predigt Pfarrerin Ulrike Schwarze, Kirchenmorgen U14
SO, 23.09., 10 Uhr, Gottesdienst Predigt Christian Lümkmann, Diakonisches Werk Herford
SO, 30.09., 10 Uhr, Familiengottesdienst zum Erntedankfest unter Mitwirkung von Posaunen- und Kirchenchor, vorbereitet von Mitgliedern der Landfrauen und der Frauenhilfe sowie den Mitarbeiterinnen des Kindergartens, Predigt Pfarrerin Ulrike Schwarze, Anschließend Apfelsaft-Verkostung im Kirchsaal

Ev. Kirchengemeinde Hagedorn,
Hagedorner Straße 139
32278 Kirchlgern
Telefon (0 52 23) 7 11 67
Di 14 bis 17, Mi 07.30 bis 11.30 Uhr
Ansprechpartnerin
Stefanie Schöneberg

EV. KIRCHENGEMEINDE KIRCHLENGERN

SO 02.09., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl/Pfrn. Steinmeier
SO 09.09., 10 Uhr, Begrüßungsgottesdienst der neuen Katechumenen. Pfarrerin Schnarre
SO 16.09., 10 Uhr Gottesdienst mit Feier der Konfirmationjubiläen, Diamantene, Eiserne und Gnaden unter Mitwirkung des Posaunenchores, Pfarrerin Schnarre
SO 23.09., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Steinemeier, 18 Uhr Break
SO 30.09., 10 Uhr, Familiengottesdienst zum Erntedank, Anschl. Erntedankfest rund um die Kirche, Pfarrerin Schnarre, Pfarrerin Steinmeier

Ev. Kirchengemeinde Kirchlgern,
Auf der Wehme 8
32278 Kirchlgern
Telefon (0 52 23) 76 18 86
Ansprechpartnerin Tanja Fischer
Di und Fr 9 bis 11, Mi 14 -17 Uhr

EV. KIRCHENGEMEINDE LYDIA (LUTHERKIRCHE)

SO, 02.09., Fest des Glaubens – gemeinsam unterwegs
SA, 08.09., 10-12 Uhr Kindergottesdienst, Pfarrerin Günther
SO, 09.09., 11 Uhr Versöhnungskirche Gottesdienst mit Katchumenenbegrüßung, Pfarrn. Günther, Pfarrn. Reinmuth
SO, 16.09., 10 Uhr, Gottesdienst zur silbernen Konfirmation, Pfarrerin Günther
SO, 23.09., 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Reinmuth
SO, 30.09., 9.30 Uhr, Familiengottesdienst zum Erntedank mit dem Kindergarten, Pfarrerin Günther
SA, 06.10., 10-12 Uhr Kindergottesdienst, Pfarrerin Günther
SO, 07.10., 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufen, Pfarrerin Günther

Ev. Kirchengemeinde Lydia
(Südlengern), Wehmstraße 12 32257 Bünde
Telefon (0 52 23) 1 00 69,
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr
Ansprechpartnerinnen Eva Greiwe und Jutta Borgards

EV. KIRCHENGEMEINDE STIFT QUERNHEIM

SO, 02.09., 9.45 Uhr, Silberne Konfirmation mit Abendmahl, der Band Aufatmen, dem Posaunenchor, dem Eventchor und Kindergottesdienst, Pfarrer Waltemate
SO, 09.09., 9.45 Uhr, Gottesdienst, Pastor Lassen
DO, 13.09., 16 Uhr, Gottesdienst in der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, Pastor Lassen
SO, 16.09., 9.45 Uhr, Gottesdienst, Pastor Lassen
SO, 23.09., 9.45 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Waltemate
SO, 30.09., 9.45 Uhr, Erntedankgottesdienst mit Taufen, Eventchor, Flötenkreis und Kirchenchor, Pfarrer Waltemate

Ev. Kirchengemeinde Stift Quernheim
An der Stiftskirche 9
32278 Kirchlgern
Telefon (0 52 23) 7 28 02
Mo u. Fr 8 bis 12, Do 14 bis 18 Uhr,
Ansprechpartnerin Britta Neiss

KATH. KIRCHENGEMEINDE KIRCHLENGERN

SO, 02.09., 9 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder in Stift Quernheim
SO, 09.09., 9 Uhr Hochamt in Kirchlgern
SO, 16.09., 9 Uhr Hochamt mit Feier des Erstkommunionjubiläums in St. Quernh.
So, 23.09., 9 Uhr Hochamt in Kirchlgern
SO, 30.09., 9 Uhr Hochamt in Stift Quernheim

Kath. Kirchengemeinde,
Pfarrbüro Holsen/Kirchlgern/
Stift Quernheim
Rödinghauser Straße 143
32257 Bünde
Telefon (0 52 23) 6 12 52, Di, Mi und Do von 9 bis 12 Uhr
Ansprechpartnerin Edelgard Schulte

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT ST. QUERNHEIM

SO, 02.09., 14.30 Uhr, Gottesdienst Bernd Ehle, Ev. Freikirchliche Gemeinde Bünde - mit anschließendem Kaffeetrinken -
SO, 09.09., 10 Uhr, Gottesdienst Wolfgang Moning, Schnathorst - mit Abendmahl -
SO, 16.09., 10 Uhr Gottesdienst Roland Tober, Westf.Gemeinschaftsverband
SO, 23.09., 10 Uhr, Gottesdienst Karin Böhm, Stiftung Marburger Medien
SO, 30.09., 10 Uhr, Rainer Geis Friedrichsdorf Taunus
SO, 07.10., 14.30 Uhr, Gerhard Feilmeier Landeskirchliche Gemeinschaft Stift Quernheim

Landeskirchliche Gemeinschaft
Stift Quernheim, Stiftsfeldstraße 13
32278 Kirchlgern
Telefon (05223) 75933
Ansprechpartner Wolfgang Adler

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE KIRCHLENGERN

SO, 02.09., 9.30 Uhr, Gottesdienst Bünde
DO, 06.09., 19.30 Uhr, Gottesdienst
SO, 09.09., 9.30 Uhr, Gottesdienst Bünde 10 Uhr, Kindergottesdienst 10-14 Jährige
DO, 13.09., 19.30 Uhr, Gottesdienst
SO, 16.09., 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Vorsonntagsschule 3-6 Jahre
DO, 20.09., 19.30 Uhr, Gottesdienst
SO, 23.09., 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Vorsonntagsschule 3-6 Jahre
16 Uhr Trauerkreis in Kirchlgern – Trauernde sind herzlich Willkommen
DO, 27.09., 19.30 Uhr, Gottesdienst
SO, 30.09., 16 Uhr, Gottesdienst mit Vorsonntagsschule 3-6 Jahre

Neuapostolische Kirche
Eschweg 40, 32278 Kirchlgern
Telefon: 05223-75223
Ansprechpartner: Lutz Berthold
www.nak-kirchlgern.de

EV. FREIE GEMEINDE KIRCHLENGERN

SO 02.09., 10 Uhr, Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen
SO 09.09., 10 Uhr, Gottesdienst
SO, 16.09., 10 Uhr, Gottesdienst
SO, 23.09., 10 Uhr, Gottesdienst
SO, 30.09., 10 Uhr, Jubiläums-Gottesdienst: 60 Jahre Blättermission in Kirchlgern (mit Rolf W. Hose von der Stiftung „Marburger Medien“)

Ev. Freie Gemeinde Kirchlgern
Lübbecker Str. 26
Pastor Uwe Döll, Tel. 81 98 130
www.efg-kirchlgern.de

FREIE BIBELGEMEINDE KIRCHLENGERN

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst

Freie Bibelgemeinde Kirchlgern
Goldackerweg 30, 32278 Kirchlg.,
Ansprechpartner: E. u. M. Vogt
Telefon: 05223-1834138
eum@teleos-web.de

06.09. DONNERSTAG

11.30 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlgern, Auf der Wehme 8

07.09. FREITAG

20.00 Uhr Lichtblick
LACHSFISCHEN IM JEMEN

08.09. SAMSTAG

15.00 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
C-Junioren: RW Kirchlgern - TuS Jöllenbeck
20.00 Uhr Lichtblick
MOONRISE KINGDOM

09.09. SONNTAG

11.00 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
A-Junioren: RW Kirchlgern - TuS Tengern
15.00 Uhr
Elsesportplatz
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
Herren: RW Kirchlgern - VfL Theesen II
15.00 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
Herren: RW Kirchlgern - VfL Theesen II
20.00 Uhr Lichtblick
MOONRISE KINGDOM

LUFTKISSENSPEKTAKEL



09.09. von 13 bis 18 Uhr
VERKAUFSOFFENER SONNTAG

10.09. MONTAG

20.00 Uhr Lichtblick
MOONRISE KINGDOM
19.30 Uhr
Kirche Hagedorn (Ehrenmal)
LESUNG
„Kirchlgern in der Zeit des 3. Reiches“ von Martin Rottmann, Veranstalter: Kultur offensiv

11.09. DIENSTAG

11.30 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlgern, Auf der Wehme 8
16.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindebücherei
LESEFÖRDERUNG
für Kinder von 4 bis 6 Jahren Ostermeiers Hof 1
20.00 Uhr Lichtblick
LACHSFISCHEN IM JEMEN

12.09. MITTWOCH

20.00 Uhr Lichtblick
LACHSFISCHEN IM JEMEN

13.09. DONNERSTAG

11.30 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlgern, Auf der Wehme 8
20.00 Uhr Lichtblick
POLITISCHES KINO

10.09. MONTAG

20.00 Uhr Lichtblick
MOONRISE KINGDOM
19.30 Uhr
Kirche Hagedorn (Ehrenmal)
LESUNG
„Kirchlgern in der Zeit des 3. Reiches“ von Martin Rottmann, Veranstalter: Kultur offensiv

11.09. DIENSTAG

11.30 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlgern, Auf der Wehme 8
16.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindebücherei
LESEFÖRDERUNG
für Kinder von 4 bis 6 Jahren Ostermeiers Hof 1
20.00 Uhr Lichtblick
LACHSFISCHEN IM JEMEN

12.09. MITTWOCH

20.00 Uhr Lichtblick
LACHSFISCHEN IM JEMEN

13.09. DONNERSTAG

11.30 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlgern, Auf der Wehme 8
20.00 Uhr Lichtblick
POLITISCHES KINO

DER DRITTE MANN



VERANSTALTUNGSKALENDER

14.09. FREITAG

20.00 Uhr Lichtblick
LEB WOHL, MEINE KÖNIGIN!

15.09. SAMSTAG

ab 14.30 Uhr
ev. Gemeindehaus & Lichtblick
KAFFEETRINKEN & FILM
Kaffeetrinken und Film "Der Förster vom Silberwald" Veranstalter: Seniorenbeirat
20.00 Uhr Lichtblick
BULB FICTION

16.09. SONNTAG

11.00 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
B-Junioren: RW Kirchlgern - DJK Mastbruch II
14.00 Uhr
Sporthalle Gesamtschule
BASKETBALL BEZIRKSLIGA
Herren: RW Kirchlgern - Tura Espelkamp
15.00 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
Herren: RW Kirchlgern - VfL Theesen II
16.00 Uhr
Sporthalle Gesamtschule
BASKETBALL BEZIRKSLIGA
Damen: RW Kirchlgern - TV 1864 Salzkotten
20.00 Uhr Lichtblick
BULB FICTION
20.00 Uhr
Forum der Gesamtschule
QUEENZ OF PIANO
In der Mark 30

17.09. MONTAG

17.00 bis 18.00 Uhr
Albert-Schweitzer-Schule
SPRECHSTUND
mit Bürgermeister Rüdiger Meier
Alte Quernheimer Straße 40
20.00 Uhr Lichtblick
BULB FICTION

17.09. MONTAG

17.00 bis 18.00 Uhr
Albert-Schweitzer-Schule
SPRECHSTUND
mit Bürgermeister Rüdiger Meier
Alte Quernheimer Straße 40
20.00 Uhr Lichtblick
BULB FICTION

Afterlaufparty

am 22.09. 18^{ab} Uhr
nach dem Volkslauf
"Gesund beginnt im Mund"
im Festzelt auf dem Sportplatz am Kattenbusch
Klosterbauerschaft
EINTRITT FREI ab 21 Uhr: 5 Euro
mit DJ JASCHA & ROCKessence Bünde
präsentiert von der
akz SCHMIDT aufgetischt
an jedem Sonntag

23.09. SONNTAG

11.00 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
A-Junioren: RW Kirchlgern - FT Dützen
15.00 Uhr
Elsesportplatz
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
Herren: RW Kirchlgern - FC Bad Oeynhausen II
15.00 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
Herren: BV 21 - VfL Theesen II
20.00 Uhr Lichtblick
BEATS, RHYMES + LIFE: THE TRAVELS
OF A TRIBE CALLED QUEST

24.09. MONTAG

20.00 Uhr Lichtblick
BEATS, RHYMES + LIFE: THE TRAVELS
OF A TRIBE CALLED QUEST

25.09. DIENSTAG

11.30 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlgern, Auf der Wehme 8
20.00 Uhr Lichtblick
DEUTSCHLAND VON OBEN

26.09. MITTWOCH

20.00 Uhr Lichtblick
DEUTSCHLAND VON OBEN

27.09. DONNERSTAG

11.30 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlgern, Auf der Wehme 8
20.00 Uhr Lichtblick
KOCHEN IST CHEFSACHE

28.09. FREITAG

09.30 Uhr
AWO-Begegnungszentrum
FREITAGSFRÜHSTÜCK
anschl. Thema "Diabetiker Selbsthilfegruppe"
Südlengern, Schimmelkamp 23
20.00 Uhr Lichtblick
KOCHEN IST CHEFSACHE

29.09. SAMSTAG

ROMY SCHNEIDER FILMNACHT im Lichtblick



17:30 Uhr Einlass
18:00 Uhr Einführende
Wortevon Frau Karin Hendrichs
18:30 Uhr MÄDCHENJAHRE EINER KÖNIGIN
20:30 Uhr DIE SPAZIERGÄNGERIN
VON SANS SOUCI
22:45 Uhr DER SWIMMINGPOOL
00:45 Uhr NACHTBLENDE

30.09. SONNTAG

11.00 bis 17.00 Uhr
Feuerwehrmuseum
Häverstraße 188, Tel.: 05223/73792
11.00 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
B-Junioren: RW Kirchlgern - SpVg Brakel
14.00 Uhr
Sporthalle Gesamtschule
BASKETBALL BEZIRKSLIGA
Herren: RW Kirchlgern - Bad Oeynhausen Baskets
17.00 Uhr
Stiftskirche
HERBSTKONZERT
der Chorgemeinschaft Stift Quernheim
20.00 Uhr Lichtblick
KOCHEN IST CHEFSACHE

01.10. MONTAG

20.00 Uhr Lichtblick
SMALL TOWN MURDER SONGS

02.10. DIENSTAG

11.30 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlgern, Auf der Wehme 8
20.00 Uhr Lichtblick
SMALL TOWN MURDER SONGS

03.10. MITTWOCH

20.00 Uhr Lichtblick
SMALL TOWN MURDER SONGS





NOTRUF UND HILFSDIENSTE

ELSESTIFT

26

LESERSERVICE

NOTRUF!
Polizei 110
Feuerwehr 112

Feuerwehr-Kreisleitstelle,
Tel. 05223 / 99 110
Polizei, Tel. 05223 / 187-0
Lukas-Krankenhaus Bünde,
Hindenburgstraße 56,
Tel. 05223 / 16 70
Krankentransport Herford,
24 Stunden, Tel. 05221 / 107 77
EWB, Energie- u. Wasserversorgung Bünde, Störungsannahme,
Tel. 05223 / 96 71 00
E.ON Westfalen Weser,
Störungsannahme,
Tel. 0180 – 222 0 122
Bauhof Kirchlegern,
Abwasserstörungsbereitschaft
Tel. 0171 / 642 39 39

Diakoniestation Kirchlegern / Löhne-Nord, Häverstraße 80,
Tel. 05223 / 7 37 66
Gleichstellungsstelle Kirchlegern
Tel. 05223 / 75 73 122
Allgemeiner Sozialer Dienst
Außenstelle Kirchlegern
In der Mark 35
Tel. 05223 / 760 207 u. 760 20
AWO-Gemeindeverband Kirchlegern, Manfred Schläger,
In den Dören 4, Tel. 05223/73711
AWO-Ortsverein Stift Quernheim,
Klosterbauerschaft-Rehmerloh,
Manfred Schläger, In den Dören 4,
Tel. 05223 / 7 37 11
AWO-Ortsverein Kirchlegern,
Dieter Stüwe, Espelweg 54,
Tel. 05223 / 7 32 65
AWO-Ortsverein Südlengern,
Jürgen Griesse, In der Ort 2,
Tel. 05223 / 8 50 52
Beratung für Spielabhängige,
Tel. 05221 / 5 99 80.

MobilAgenten, Berater für Bus und Bahn, Hans Westerhold,
Tel. 05223 / 79 17 57
Im Verhinderungsfall:
Tel. 05224 / 97 80 60
Verbraucherzentrale NRW
Mo u. Di 9-13 und 14-17 Uhr,
Do 9-13 u. 14-19 Uhr, Bielefeld
Herforder Str. 33, Tel. 0521/66936

TAXI BECKMANN
05223-76330
Stadt-, Fern- sowie Kranken-, Dialyse- und Rollstuhlfahrten

IMPRESSUM:
Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Gemeinde Kirchlegern vertreten durch den Bürgermeister Rüdiger Meier
Rathausplatz 1, Kirchlegern
Tel.: 05223 7573-0
Fax: 05223 7573-19
info@kirchlegern.de
Die Gemeinde Kirchlegern ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Bürgermeister Rüdiger Meier.

Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil, Layout und Satz
Wolfgang Richter
Werbekonzepte & Gestaltung
In der Mark 110
32278 Kirchlegern
Telefon: 05223 65 99 848
Telefon: 05223 90 40 18
info@elsestifte.de
www.elsestifte.de
www.facebook.com/Elsestifte

Frausenselbsthilfegruppe nach Krebs, Gruppe Bünde,
Inge Nolte, Klinkstr. 45, Bünde.
Tel. 05223 / 1 06 68
ILCO, Deutsche Vereinigung der Stomaträger, Tel. 05221 / 1024478
Lebenshilfe Lübbecke,
Tel. 05741 / 3 40 00
Rolli-Club Rollstuhl-SHG,
Tel. 05223 / 4 33 64
SHG Frauen in Trennungs- und Scheidungssituationen,
Tel. 05223 / 7 12 83
SHG Morbus Crohn,
Tel. 05223 / 4 15 38
SHG Stebke, Selbsthilfegruppe Familien mit behinderten Kindern,
Tel. 05223 / 7 55 84 u. 52 25 12
SHG für Atemwegs- und Lungenkranke, Gisela Hillebrand,
Tel. 05221 / 69 06 79

aufgetischt
der individuelle Partyservice
Inh. Jutta Kaminski
Im Dicken Bruch 18
32278 Kirchlegern
fon: 05744 - 4857
www.aufgetischt-partyservice.de

Sozialverband Deutschland (SoVD),
Ortsverband Kirchlegern
Gunda Grabowski, Eibenweg 16,
Tel. 05223 / 7 16 41
Sozialverband VdK Deutschland,
Ortsverband Stift Quernheim,
Wolfgang Grauwinkel, Schimmelkamp 39, Tel. 05223 / 853 30
Tierschutzverein Herford,
Tel. 05223 / 160 99
Tierheim Ahle, Tel. 05223 / 689 576

TEXTILDRUCK ab 1 Stück
...auf Berufsbekleidung, Trikots, Vereins- und Schul-T-Shirts, Geburtstagsgeschenke für Kollegen, Vati, Mutti, Onkel Hubert und für
Abschlussklassen!
05223 65 99 848

Gift-Notruf, Giftinformationszentrale Bonn, Tel. 0228 / 192 40
Psychosozialer Krisendienst,
Tel. 05221 / 131 608
Frauenhaus, Tel. 05221 / 2 38 83
Frauenberatungsstelle Herford e.V.
Tel. 05221 / 144 365
Femina Vita Mädchenhaus Herford e.V., Tel. 05221 / 506 22

HECKSCHEIBEN ALLES BESCHRIFTUNG NUR 49€
Telefon: 05223 65 99 848

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche u. Kinder,
Tel. 05221/ 131 638
Telefonseelsorge,
rund um die Uhr kostenfrei,
Tel. 0800 – 111 0 111 (ev.)
Tel. 0800 – 111 0 222 (kath.)
Elterntelefon kostenfrei,
Tel. 0800 / 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon
kostenfrei, Tel. 0800 / 111 0 333
Beratung für Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution,
Tel. 05221 / 84 02 00

GESTALTUNG & DRUCKVORBEREITUNG FLYER, PROSPEKTE & PLAKATE JE SEITE NUR 65€ NETTO
Telefon: 05223 65 99 848

Weißer Ring
Hilfe für Kriminalitätsoffer
Ernst-August Brune
Tel. 05223 / 7934555
Deutsches Rotes Kreuz, Bereitschaft Kirchlegern,
Erika Klute, Westerfeldweg 114,
Tel. 05223 / 7 35 93
Alzheimer Angehörigen Selbsthilfegruppe, Karin Alex,
B.-Brecht-Str. 11, Hiddenhausen,
Tel. 05221 / 6 67 79
Arbeitskreis Blutspende,
Christa Sewing, Stiftstr. 163,
Tel. 05223 / 7 22 52.
Blaues Kreuz Hagedorn,
L.Peitzmann, Lehmkuhlenweg 6
32289 Rodingh., 05746/890 95 08
Deutsche Rheuma-Liga,
Info, Tel. 05223 / 94 30 55
Krebsberatungsstelle Herford,
Tel. 05221 / 94 26 05
SHG Prostatakrebs, Info
Udo Sanne, Tel. 05226 / 50 56
Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Kirchlegern, Dirk Krüger,
Sudfeld 13, Löhne,
Tel. 05731 / 98 20 40

INFORMATIONEN

MEDIZINISCHER NOTDIENST

Täglich 8-18 Uhr
Mittwoch ab 13 Uhr
Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr
0180 / 55 44 100

ZENTRALE NOTFALLPRAXIS

Viktoriastr. 19, Bünde
Täglich 18 - 21 Uhr
Mi u. Fr. 13 - 20 Uhr
Samstag und Sonntag 8-20 Uhr
Tel. 1 92 92

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST TEL. 05223 82 97 97

KINDERARZT

Den diensthabenden Arzt bitte bei der Zentralen Notfallpraxis erfragen,
Tel.: **05223 / 192 92**

GYNÄKOLOGIE

Fachärztlicher Notfalldienst bei akuten Beschwerden in Frauenheilkunde und Geburtshilfe.
Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donners- tag 7 Uhr sowie an Feiertagen.
Telefon: **0160 / 96 95 66 92**

AUGENARZT

Den diensthabenden Arzt bitte bei der Zentralen Notfallpraxis erfragen: Tel. **05223 / 192 92**

HALS-NASEN-ÖHRENARZT

Der wöchentliche Notdienst beginnt freitags um 12 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8 Uhr morgens. In der Zeit von 22 - 8 Uhr übernehmen den Notdienst die HNO-Kliniken in Minden oder Bielefeld. Feste Kernsprechstunde am Wochenende oder Feiertag ist von 10 - 12 Uhr und von 17 - 18 Uhr. Am Mittwoch nachmittag findet die feste Sprechstunde von 17-18 Uhr statt.

31.8. - 07.09. Dr. Krekeler
Bad Oeynhausen,
Tel. 05731 – 20494
07.09. - 14.09. Dr. Klein
Lübbecke, Tel. 05741 – 23533-0
14.09. - 21.09. Dr. Schleinig
Bad Oeynhausen, 05731 - 22828
21.09.-28.09. Dr. Schleberger
Minden, Tel. 0571 - 29045



APOTHEKEN-NOTDIENSTE



Per Aushang an allen Apotheken, bei den ärztlichen Notfallzentren, unter www.akwl.de und über die deutschlandweite Notdienst-Hotline, vom Festnetz unter 0800 - 0022833 (kostenlos) oder vom Handy unter 22833 (69 Cent/Min.) sowie vom Handy aus per SMS mit „apo“ an die 22833 (60 Cent/SMS). Der Service funktioniert durch die Angaben von Postleitzahl und/oder Ort.

06.09.
Amts-Apotheke, Hüllhorst
Osterstr. 1, 05744/1339
07.09.
Adler-Apotheke, Herford,
Kurfürstenstr. 1, 05221/15784
Apotheke zum Amtsgericht, Lbb.
Gerichtsstr. 8, 05741/34030
08.09.
Wittekind-Apotheke, Bünde,
Bahnhofstr. 53 A, 05223/2977
09.09.
Mohren-Apotheke, Herford,
Bismarckstr. 78, 05221/80334
Bad-Apotheke, Bad Oeynhausen,
Herforder Str. 74, 05731/28250
10.09.
Wittekind-Apotheke, Löhne,
Werster Str. 120, 05732/7797
Gänsemarkt-Apotheke, Lübbecke,
Gänsemarkt 1, 05741/8595
11.09.
Alte Apotheke, Bünde,
Eschstr. 16, 05223/3156
12.09.
Linden-Apotheke, Hiddenhausen,
Alter Kamp 4, 05221/689713
Goethe-Apotheke, Löhne,
Nordbahnstr. 1, 05731/81101
13.09.
Apotheke Berliner Str., Herford
Berliner Str. 6-8, 05221/51373
Neue Apotheke, Bad Oeynhausen
Herforder Str. 57, 05731/20650
Bahnhof-Apotheke, Lübbecke,
Bahnhofstr. 18, 05741/34430
14.09.
Glocken-Apotheke, Bünde,
Kirchstr.9, 05223/689505
15.09.
Pegasus-Apotheke, Bünde,
Wiehenstr. 31, 05223/41211
16.09.
Stern-Apotheke, Lübbecke,
Lange Str. 1, 05741/310886

17.09.
Apotheke a. Goetheplatz, Bünde,
Sedanstr. 1, 05223/13900
18.09.
Aesculap-Apotheke, Löhne,
Lübbecke Str. 110, 05732/73504
19.09.
Adler-Apotheke, Rodinghausen,
Auf dem Brink 1-3, 05746/93920
20.09.
Markt-Apotheke, Bünde,
Marktstr. 1, 05223/2086
21.09.
Apotheke am Rathaus,
Hiddenhausen, 05221/65911
Adler-Apotheke, Löhne,
Königstr. 38, 05732/3399
Nord-Apotheke, Lübbecke,
Alsweder Str. 13, 05741/809 592
22.09.
Stifts-Apotheke, Kirchlegern
Stiftstr. 72, 05223/761818
23.09.
Doberg-Apotheke, Bünde,
Max-Planck-Str. 39, 05223/10544

27.09.
Löwen-Apotheke, Löhne,
Königstr. 22, 05732/949700
Neue Apotheke, Lübbecke,
Lange Str. 20, 05741/31980
28.09.
Mühlen-Apotheke, Bünde,
Holzhauser Str. 6-14, 05223/49830
29.09.
Arminius-Apotheke, Herford,
Im Grossen Vorwerk 54,
05221/270466
Brunnen-Apotheke, Bad Oeynh.
Klosterstr. 20, 05731/20060
30.09.
Wittekind-Apotheke, Hiddenh.,
Eilshauser Str. 34, 05221/66762
Apotheke Gehlenbeck, Lübbecke,
Lindenstr. 35, 05741/369090
01.10.
Apotheke im Marktkauf, Bünde
Wilhelmstr. 10-28, 05223/574201
02.10.
Schwanen-Apotheke, Löhne,
Herforder Str. 4, 05732/8744

Apotheke am Fiemer



Ralf Gießmann
Kirchlegern
Fiemerstraße 2
Tel. (0 52 23) 76 18 28
Fax (0 52 23) 76 18 27



Immer gut beraten!

24.09.
Wittekind-Apotheke, Hüllhorst,
Tengernerstr. 22, 05744/1538
25.09.
Vital-Apotheke im Marktkauf, Hf.,
Deichkamp 13, 05221/178825
Apotheke A. d. Lohe, Bad Oeynh.,
Martin-Luther-Str. 1, 05731/95788
26.09.
Apotheke am Bahnhof, Kirchl.,
Bahnhofstr. 2-4, 05223-9769465

03.10.
Apotheke a. Fiemer, Kirchlegern,
Fiemer Str. 2, 05223/761828
04.10.
Pegasus-Apotheke, Bünde,
Wiehenstr. 31, 05223/41211
05.10.
Werre-Apotheke, Bad Oeynh.,
Hinterm Gradierwerk 1,
05731/21140



Druck:
kirchner X print.media
Spradower Weg 100
32278 Kirchlegern

